Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 43 | Nr. 5 | 18. Mai 2018

Scharnierfunktion oder hässlichstes Gebäude Mannheims?

Rheingoldcenter bekommt 34 neue Parkplätze und neue Fahrradstellplätze

Die Rasenfläche soll in eine Fläche für Parkplätze umgewandelt werden. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Es gelte, „in Neckarau auf jeden Fall Leerstand zu verhindern", betonte Baubürgermeister Lothar Quast in der Sitzung des städtischen Ausschusses für Umwelt und Technik. Das würde dem Stadtteil nicht gut tun. Ohne Investor erfülle das Gebäude die „Scharnierfunktion an dieser Stelle" nicht mehr, so Baubürgermeister Quast. Zudem sei das ein Thema, das die Verwaltung „allein" entscheiden könne. „Ich will nicht irgendwann dort vorbeilaufen und mich fragen: Was ist das eigentlich für ein Gebäude, denn irgendwann stehen da auch mal die Wohnungen leer", warb Quast um Zustimmung. Hintergrund ist die geplante Ansiedelung eines Biosupermarktes anstelle der Sparkasse im Neckarauer Rheingoldcenter und die vom neuen Ankermieter geforderten Stellplätze an der Bahnwendeschleife des Rheingoldplatzes. Darüber hatte es bereits Diskussionen im örtlichen Bezirksbeirat gegeben (die NAN hatten berichtet).

„Der Vorgang ist ein wenig ungewöhnlich", hatte Klaus Elliger im Bezirksbeirat gesagt. Die Firma Diringer & Scheidel sei auf die Stadt zugegangen, weil es zunehmend Leerstände im Erdgeschoss des Rheingoldcenters gebe. Zur Rettung wäre es wichtig, die Rasenfläche in eine Parkplatzfläche umzuwandeln. „Der Supermarkt selbst verlangt zur ausschließlichen Nutzung 30", erklärte Heinz Scheidel damals, „das andere ist ein Angebot für die Öffentlichkeit", denn das Rheingoldcenter habe ja jetzt schon – mit den bestehenden Mietern – ein Parkplatzproblem.

„Auch die Ärzte im Haus hätten gerne mehr ebenerdige Stellplätze", hätte ihm Hauseigentümer Heinz Scheidel (D&S) gesagt, berichtete Stadtplaner Klaus Elliger jetzt im zuständigen Ausschuss. Die Rasenfläche, auf der die Parkplätze stehen sollten, sei im Bebauungsplan als Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung ausgewiesen. Nun habe der Bezirksbeirat in nichtöffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, dem Bau zuzustimmen. „Etwas verhakt" habe sich die Diskussion um die Anzahl der Stellplätze. 52 Stück standen ursprünglich im Raum. Der Kompromiss sieht nun vor, 34 Stellplätze (mit Behindertenparkplätzen) auf der Fläche zu realisieren. Weitere Fahrradstellplätze sind ebenfalls geplant. Das Wendegleis ist dabei nicht im Weg. Das werde sowieso nur „alle Jubeljahre genutzt", meinte Elliger.

„Bitte werten Sie Neckarau-West wieder auf", signalisierte Stadtrat Konrad Schlichter (CDU) Zustimmung. Allein das nicht mehr genutzte Gleis der rnv störe. Damit man von den Parkplätzen auch zum Center kommen könne, solle die Stadt mit der rnv reden, dieses Gleis abzubauen. Es sei zu attestieren, dass die Verwaltung kreativ geworden sei, „um eines des hässlichsten Gebäude Mannheims zu reanimieren", sagte Stadtrat Eberhard Will von der Bürgerfraktion. Die Ansiedelung und die Schaffung der Parkplätze seien allerdings „offensichtlich richtig". „Einen Parkplatz mit mehr Bäumen entstehen zu lassen, ist sicherlich sinnvoll", so Volker Beisel (FDP). Dass die Parkplätze etwas weiter weg seien, wäre sogar besser für die Außengastronomie.

Die von der Stadt erarbeitete Lösung (der jetzt zugestimmt wurde) sieht nun so aus: 13 Bäume werden gepflanzt (einer wird gefällt und einer versetzt), nicht alles wird versiegelt und 34 Parkplätze kommen auf die Rasenfläche zwischen Straßenbahnwendeschleife und Öffnung Richtung Innenstadt. Der Parkplatz wird öffentlich nutzbar sein. *red/nco*

TOP-THEMEN

Markthaus erstrahlt jetzt noch heller und freundlicher Seite 2

Atieh Salari stellt aktuell in Gehrings Kommode aus Seite 5

Sonniges Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz Seite 7

Sonderthema: Zukunftsplanung fürs Alter Seite 9

Stadtteil-Portal.de

Sieger beim SRH Dämmer Marathon stehen fest 13. Mai

IOC Präsident Dr. Thomas Bach bei der Badenia 8. Mai

Nachrichten im Netz

„Wir können dann hier im Prinzip zumachen"

Angst vor der Dammsanierung wächst / Nächste Infoveranstaltung am 13. Juli

NECKARAU/LINDENHOF. Der Zustand ist katastrophal. Das bestreitet niemand. Auf der Liste der gefährdeten Hochwasserdämme steht der zwischen Neckarau und Lindenhof ganz oben. Aus diesem Grund will das Land Baden-Württemberg diesen jetzt sanieren und ausbauen. Das sorgt aber verstärkt für Unmut und große Sorge bei den Anliegern und Vereinen, die von diesen massiven Baumaßnahmen betroffen sein werden. „Diese Baumaßnahme wird so intensiv, dass das für den Verein und für uns eine echte Belastung wird", stellt Sven Landua vom Restaurant Estragon bei der Jahreshauptversammlung der KG Neckarau fest. „Wir können dann hier im Prinzip zumachen", meint ein besorgtes KGN-Mitglied.

Hintergrund: Dreieinhalb Kilometer ist der Dammabschnitt lang, der saniert werden soll. Er beginnt im Süden beim Grosskraftwerk Neckarau. Dann verläuft er zuerst in westliche, später in nördliche Richtung durch das Niederfeld und endet im Lindenhof auf Höhe der Speyerer Straße. Die Planungen laufen schon seit 2016. Jetzt ist die Vorplanung für die Sanierung des Rheinhochwasserdamms im Mannheimer Süden abgeschlossen (die Planungsunterlagen sind inzwischen auf der Projektinternetseite des Regierungspräsidiums veröffentlicht).

Die Angst vor der Hochwasserdammsanierung in Neckarau wächst. Die Vorplanung ist bereits abgeschlossen. Foto: Kranczoch

Dämme in reiner Erdbauweise hätten sich besonders bewährt, teilt das Regierungspräsidium aktuell mit. Die Bauweisen haben flache Böschungen, die zum Schutz vor Erosion mit einer dichten Grasnarbe bewachsen sind. Eine Anschüttung (Berme) an der Landseite sorgt für die nötige Stabilität bei Hochwasser. Auf der Wasser- und der Landseite seien zu beiden Seiten Dammschutzstreifen und baumfreie Zonen erforderlich. Ein solchermaßen ertüchtigter Damm benötige allerdings meist deutlich mehr Platz als die vielfach bestehenden alten Dämme. Wenn für diese Bauweise nicht ausreichend Platz zur Verfügung stehe, würden „in Ausnahmefällen" deshalb auch Sonderbauweisen geprüft. So hätte sich im Rahmen der Vorplanung im Mannheimer Bereich in einigen Abschnitten „mit beengten Platzverhältnissen und schwierigen Randbedingungen ergeben, dass ein Dammprofil mit innenliegender Spundwand zum Einsatz kommt". Mit dieser Sonderbauweise könne der Damm schmaler werden.

Im Bereich der Schwarzwaldstraße im Stadtteil Lindenhof und entlang der Sportanlagen im Stadtteil Neckarau plant das Regierungspräsidium Karlsruhe nun solche Sonderlösungen. Das bedeutet: Im Dammabschnitt zwischen Silberpappel und Franzosenweg wird der kurvige Verlauf des Dammes begradigt und in Richtung Landseite verschoben. Hier sowie entlang der Kleingärten wird ein Erddamm erstellt. Gehölze in der Dammschutzzone behindern die Dammunterhaltung und Dammverteidigung und könnten beim Umstürzen den Damm beschädigen. Aus diesen Gründen sei die Anlage einer zehn Meter breiten baumfreien Zone zu beiden Seiten des Damms notwendig, so die Planer.

Fortsetzung auf Seite 2

„Wir wissen jetzt, dass wir's können"

Wiederauflage von „Kanu im Quadrat" auf dem Stollenwörthweiher

Alle zufrieden, alle glücklich: die Teilnehmer von Kanu im Quadrat am Stollenwörthweiher. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Das Konzept ist gut", zeigt sich Heike Hildenbrand von der Kanugesellschaft Neckarau überzeugt. „Und es ist auch gut angekommen", fährt die Verantwortliche der Drachenbootabteilung fort. Nach 20 Jahren ist die Veranstaltung „Kanu im Quadrat" jetzt wiederbelebt worden. Wie kam es dazu? „Ach, wir könnten doch eigentlich mal wieder", waren sich Hildenbrand und Evelyn Jessenberger einig. Und schon war die Idee geboren, die Traditionsveranstaltung wieder aufleben zu lassen.

Und so hatten zur offiziellen Baderöffnung die Mannheimer Kanuvereine ab 11 Uhr an den Stollenwörthweiher bei freiem Eintritt zu „Kanu im Quadrat" eingeladen. Auf dem Programm standen unter anderem Schnupperpaddeln für jedermann, Showrennen im Kanu-Rennsport, Wettkämpfe in Kajak und Canadier, Stand-up-Paddling, ein Rennen in der „Königsklasse" Drachenboot-Rennen und ein Kanu-Polo-Turnier.

Bei den spannenden Rennen bei Kanu im Quadrat hatten am Ende in der Klasse K1 Rennboot Maurice und Lucienne Gola – beide vom WSV Sandhofen – die Nase vorn, im C1 Rennboot siegten Kevin Kiefer und Dominik Weber (beide KG Neckarau), im K1 männlich Wanderboot Stefan Hausschild (KC Mannheim) und Juri Weis (KG Neckarau), im K1 weiblich Wanderboot Swenja Krahn (KC Mannheim) und Sonja Schmücker (KG Neckarau).

Fortsetzung auf Seite 2

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 21 21.05.-27.05.2018
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Kartoffel-Spargel-Gratin mit Schichtkäse, Vollmilch Dinkelwaffel
Di. Risotto mit grünen Spargelstückchen und Cocktailtomaten, Mischsalat, Obst
Mi. Barbecue-Gemüse, Rosmarinkartoffeln, Kräuterquark, Fruchtjoghurt
Do. Rindergeschnetzeltes mit Champignons, Butternudeln, Spargelsalat, Obst
Fr. Schlemmerfilet in Senf-Honigkruste, Kräuterkartoffeln, Gurkensalat, Milchreis
Sa. 3 Eier in Senfsoße, Rahmspinat, Kartoffelpüree, Pudding
So. Putenbraten in Pusztasoße, Blumenkohlgemüse, Kartoffelpüree, Obst
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen – KNX-Gebäudetechnik
– Reparaturen – Photovoltaik-Anlagen
– Nachtspeicher-Heizung
Germaniastraße 42 Tel.: 0621 - 89 49 49
68199 Mannheim Email: info@elektro-wellhoefer.de

Das Goethe-Institut Mannheim
sucht für eine chinesische Studentengruppe
Familienunterkünfte im Zeitraum vom 3.-16.6.2018.
Aufwandsentschädigung für Übernachtung und Frühstück 250,-€.
Bitte melden Sie sich direkt bei Anna.Babayan@goethe.de oder telefonisch unter 0621-83385-21
Goethe-Institut Mannheim
Oskar-Meixner Straße 6 • 68163 Mannheim
Tel. +49 621 83385-0 • www.goethe.de/mannheim
GOETHE INSTITUT

Mafeng
Sattlerei – Polsterei
Individuell - Leder oder Stoff
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr, 15:00 – 18:00 Uhr
Do.: 14:00 – 19:00 Uhr, Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr
AKTUELLES ANGEBOT:
Stuhl (Sitz) neu beziehen
EUR 29,- zzgl. Material
Wenn Sie unsere Restbestände für den Bezug nehmen, dann bezahlen Sie nur noch 15 EUR zusätzlich.
Abholung und Lieferung innerhalb von Mannheim bleibt für Sie kostenlos.
Wir ändern und reparieren Motorradbekleidung, Lederjacken, Taschen, Rucksäcke, fertigen Ledergürten und erneuern Reißverschlüsse aller Art
Wir polstern und beziehen Stühle, Sessel, Sofas und Sitzgruppen, Möbel für Ärzte- und Massagenpraxis
Bestellannahme: Sattlerei – Büro: Windeckstraße 11 -68163 MA
Tel: 0621 445 918 28 – Mail.: info@mafeng.de - Web: www.mafeng.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.
Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

„Wir können dann hier im Prinzip zumachen“

Fortsetzung von der Titelseite

„Und das alles auf Kosten von Eigentümern und Vereinen“, macht sich Landua Luft. „Dieses Haus und die Bootsanlegestelle wären damit Geschichte und ich habe schon angekündigt, dagegen zu klagen“, erklärt der Gastronom. Es sei eine existenzbedrohende Situation – sowohl für das Restaurant als auch für die KGN. Wenn man dem entgegentreten wolle, gehe das nur gemeinsam. „Wir können als Verein und als Estragon nur gemeinsam auftreten.“

Zum Beispiel bei den öffentlichen Informationsveranstaltungen.

Stichwort: Der aktuelle Planungsstand wird bei der zweiten öffentlichen Informationsveranstaltung der Planer am 13. Juli vorgestellt. Dabei wollen diese für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Aber: Im Anschluss an die Informationsveranstaltung im Juli geht die Sanierungsplanung auf die Zielgerade. Es ist vorgesehen, noch in diesem Jahr die Genehmigungsplanung fertigzustellen und nach einer abschließenden Sitzung des Projektbegleitkreises die Planfeststellung bei der Stadt Mannheim zu beantragen. Fragen und Anregungen können beim Regierungspräsidium Karlsruhe über die Projekt-E-Mail-Adresse RHWD-XXXIX@rpk.bwl.de direkt an das Planungsteam gestellt werden. *red/nco*

Weitere Informationen unter www.rp-karlsruhe.de

„Wir wissen jetzt, dass wir's können“

Fortsetzung von der Titelseite

Die Paradedisziplin Drachenboot entschieden die Green Dragons von der KG Neckarau vor den Rheinauer Hafendrachen, den Rhein-Neckar-Drachen des KSC Neckarau und den Rheinpiraten vom KC Mannheim für sich.

Ein besonderer Blickfang (weil es so schwierig aussieht und auch ist) war das Stand-up-Paddling. Hier hatten Ralf Weinert von der KG Neckarau und Claus Englert vom KSC Neckarau das Paddel und die Brettspitze vorn. Familiär ging es zu beim Kanu im Quadrat. Und das sowohl neben als auch auf dem Wasser. Im Familiencanadier saß zum Beispiel die Familie Gipp von der KG Neckarau, die vor der KCM-Familie vom KC Mannheim den ersten Platz machte. Familie Gornik vom TV Edingen und die Familie Kiefer von der KG Neckarau landeten auf den Plätzen 3 und 4. Neben den Rennen auf dem Wasser lieferten sich aber auch die Kanu-Polo-Spieler ein heißes Turnier. Dies konnte der KSC Neckarau vor dem WSV Lampertheim und dem Kanuverein Horb für sich entscheiden. Alles in allem: Ein großer Erfolg für den Kanusport in Mannheim und darüber hinaus. Der Publikumszuspruch hätte allerdings etwas größer sein können. Andererseits war Neckarau an diesem Wochenende mit Veranstaltungen geradezu überfüllt. „Die Teilnehmer waren alle zufrieden und die Polospieler waren sogar begeistert“, fand Jessenberger abschließend. „Wir wissen jetzt, dass wir's können, und nächstes Jahr wird's größer“, so Heike Hildenbrand. *red/nco*

Markthaus erstrahlt jetzt noch heller und freundlicher

Renovierungsarbeiten in der Floßwörthstraße abgeschlossen

Thomas Weichert und Claudia Schöning-Kalender in der „Edelabteilung“ des wiedereröffneten Markthauses in Neckarau. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Immer neu aus zweiter Hand. Stöbern Sie also und Sie werden immer etwas finden“, meinte Thomas Weichert. Der Geschäftsführer des Markthauses in Neckarau konnte zahlreiche Gäste zur Wiedereröffnung in der Floßwörthstraße begrüßen. Die Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen und das Markthaus präsentiert sich nun heller und freundlicher, ohne an dem Erfolgskonzept etwas geändert zu haben.

Im vergangenen (Jubiläums-) Jahr hatten die Renovierungsarbeiten begonnen; fast sieben Monate haben sie gedauert. Dabei sei den Kunden und dem Personal einiges zugemutet worden, so Weichert weiter. Ständig seien Abteilungen innerhalb des Hauses umgezogen, die Kassen auf einmal woanders gewesen, „wir waren so etwas wie ein Wanderzirkus. Dabei wurden Decken, Böden und teilweise die Fenster neu gemacht, die Toiletten und Umkleidekabinen sind brandneu, und vor allem die Brandschutzanlagen sind jetzt auf dem neuesten technischen Stand.

Geschultert wurde das auch unter tatkräftiger Mithilfe des 120-köpfigen Markthaus-Teams, welches das Konzept gelebter Inklusion spiegelt. Denn knapp die Hälfte aller Mitarbeiter sind Menschen mit Behinderungen, die in Zusammenarbeit mit allen anderen Team-Mitgliedern das Markthaus und die Idee, für die es steht, erst mit Leben füllen. Aber mit Hilfe des KVJS Integrationsamts, das 100.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Alle im Betrieb“ beisteuerte.

Rückblick: Im vergangenen Jahr feierte das Markthaus 20-jähriges Bestehen in den Räumlichkeiten des Secondhandkaufhauses in der Floßwörthstraße 3-9. Neben dem Jubiläum des Markthauses wurden gleichzeitig 15 Jahre Anerkennung als Inklusionsbetrieb gefeiert. Übrigens gibt es neben Secondhand-Möbeln im Markthaus auch individuelle Schmuckstücke aus der eigenen Schreinerei. In der eigenen Möbellinie „MöbelDesign“ werden gebrauchte Stücke so individuell aufgearbeitet, bis sie in ganz neuem Glanz erstrahlen. „Ein bisschen ist das unsere Edelabteilung“, schmunzelte Weichert. Hier kann sich Hausdesigner Jürgen Schrott ausleben – wie man an aktuellen Arbeitern im neuen Markthaus sehen kann.

Das Arbeitsvermittlungsprojekt „Netzwerk Arbeit“ des Markthauses richtet sich zudem speziell an Menschen mit psychischen Handicaps und schwierigen Vermittlungsprofilen, die in Mannheim wohnen und Arbeitslosengeld II beziehen, aber trotz ihrer Einschränkungen arbeits- und leistungsfähig sind. Für ein halbes Jahr werden diese von einem Jobcoach begleitet und bei der Arbeitssuche unterstützt. Weiterhin bietet das Markthaus zur Berufsorientierung regelmäßig Praktika und Arbeitserprobungen für Schüler und Erwachsene mit Behinderung an.

„Was nun ansteht, sind die Renovierung und Neugestaltung der Außenwände und die Neumarkierungen der Parkplätze“, erklärte Weichert. Außerdem werden in den nächsten Wochen die Buchabteilung und das Bistro im Obergeschoss renoviert und noch einladender gestaltet. „Ich bin begeistert“, meinte auch Claudia Schöning-Kalender. „Hier kann man in einer deutlich angenehmeren Atmosphäre toll einkaufen“, fand die Stadträtin. *red/nco*

EDITORIAL

(Spitzen-)Sportstadt Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser, in der Sportart Nummer eins – Fußball – sind wir ja in der Breite toll aufgestellt, aber an der Spitze hapert es leider etwas mit einem Viertligisten (momentan, das kann sich dieses Jahr noch ändern). Dafür sind wir in vielen anderen Sportarten spitzenmäßig aufgestellt. Hätten Sie gedacht, dass Mannheimer Vereine in über 50 Sportarten in der nationalen Spitze (mit-) spielen? Dass wir im Tennis, Eishockey oder Handball an der Bundesligaspitze spielen, wissen sicherlich die meisten Leser. Auch, dass wir einer der Top-Pferdesportstädte sind, im Hockey ebenfalls deutscher Spitzenreiter sind oder viele Top-Leichtathleten aus Mannheim kommen, dürfte ebenfalls vielen Bürgern bekannt sein. Aber wissen Sie, dass wir auch im Judo, Kunstturnen oder Baseball an der bundesdeutschen Spitze stehen? Oder dass wir amtierender deutscher Meister im Inline-Hockey sind? Diese Liste ließe sich noch weit, weit verlängern. Einerseits können wir stolz auf die sportliche Vielfalt in dieser Stadt sein und darauf, dass wir in vielen Sportarten zur nationalen Spitze gehören. Aber warum wissen viele nichts davon?

Die meisten Vereine werden ehrenamtlich geführt. Man muss sich das mal vorstellen, was das in dieser Stadt an ehrenamtlichem Engagement bedeutet; aber bei vielen Vereinen bleibt bei allem Einsatz leider etwas Wichtiges auf der Strecke: die Pressearbeit. In diesem Fall sollte das Motto lauten: Tue Gutes und rede darüber. Wenn Sie also Ihren Verein in dieser Zeitung vermissen, dann schreiben Sie uns an MeinSport@sosmedien.de. Dann erfahren unsere Leser in Zukunft auch, welcher Verein in Mannheim noch zur deutschen Spitze zählt.

Holger Schmid

KOMPAKT

Festgottesdienst zum Chorleiterjubiläum

NECKARAU. Ein Festgottesdienst zum 50-jährigen Chorleiterjubiläum des Kirchenmusikers Wolfgang Schubardt findet am Sonntag, 17. Juni, um 11 Uhr in der St. Jakobuskirche in Neckarau (Rheingoldstraße 11) statt. Der Gottesdienst wird gestaltet mit Chorgesängen verschiedener Stilrichtungen für Chor, Orgel und Instrumente mit Franz Fritz an der Orgel, einem Instrumentalensemble, Sängerinnen und Sängern der Seelsorgeeinheit Mannheim-Südwest, Mitgliedern des Chors der Matthäusgemeinde Neckarau, Projektsängerinnen und Projektsängern sowie dem Chor der Gemeinde St. Jakobus Mannheim-Neckarau. Die musikalische Leitung haben Corinna Schreieck, Melanie Slota und Wolfgang Schubardt. *red/nco*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

VR Bank Rhein-Neckar,
Friedrichstraße 16
Steubenstraße 102-104

Papier Groß
Friedrichstraße 9

Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Blumen Röth
Morchfeldstraße 28

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Presseshop Hartinger
Schulstraße 11

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressesho Sen
Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum kostenlosen Download auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 - MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Stadtteil-Portal.de

Faszinierende Impressionen aus aller Welt

Ausstellung mit Bildern von Hubert Förster im Steubenhof Hotel

Faszinierende Impressionen aus aller Welt sind im Steubenhof Hotel zu sehen: Hoteldirektor Leandros Kalogerakis mit dem Künstler Hubert Förster. Foto: Meixner

NECKARAU. „Jeder findet hier sein Lieblingsmotiv", begrüßte Generaldirektor Leandros Kalogerakis im Best Western Plus Steubenhof Hotel viele Besucher zu einer ungewöhnlichen Ausstellung, die noch bis Ende Juni im Hotelfoyer zu sehen ist. Die rund 40 präsentierten Werke des Kunstmalers und Zeichners Hubert Förster entführen den Betrachter in verschiedene Ecken der Welt – intensiv und freudig. Denn „Freude in der Kunst" lautet das Motto der Schau, deren Exponate davon durchdrungen sind. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von authentischer Gitarrenmusik und Gesang des griechischen Musikers Hellas Dimi.

„Die Themen der ausgestellten Werke sind vielfältig", führte Gundula Sprenger in die Ausstellung ein. „Sie spiegeln großartige Eindrücke der Lebensphasen und Reisen durch Europa und Lateinamerika, die Hubert Förster als Industriemanager und Lateinamerika-Berater in leuchtenden Farben oder auch zart kolorierten Zeichnungen künstlerisch umsetzte und schließlich mit tiefsinnigen philosophischen Texten versah." So erhalte der Betrachter individuelle Einblicke in üppige Tropenlandschaften, Urwald und Savanne, lerne fremde Kulturen und Lebensformen sowie Szenen der griechischen Mythologie, antike Baudenkmäler sowie spirituelle Motive kennen, tauche ein in orientalische Wüsten und Städteansichten, um dann der Phantasie in den Variationen der „magischen Herzen" freien Lauf zu lassen. Auch zeitgeschichtliche Bezüge sind in manchen Bildern hergestellt, und gezeichnete Karikaturen mit witzigen Dreiecksfiguren ergänzen die sehenswerte Schau.

Försters Malweise, bei der er Öl, Acryl, Aquarell, Kohle, Tusche und Naturprodukte verwendet, verrät nicht nur großes handwerkliches Können und außerordentliche Farbgestaltung, sondern der Künstler haucht den Bildern etwas Magisches ein, dem sich kaum ein Betrachter entziehen kann. Jedes Motiv – ob arabische Impressionen oder Papageien in Urwaldlandschaften – ist mit Sorgfalt und viel Liebe zum Detail ausgeführt. Ob gegenständlich, impressionistisch angehaucht oder abstrakt, üben die Bilder eine starke Faszination auf den Betrachter aus und im intensiven Anschauen entwickelt sich ein persönlicher Bezug zum gefundenen Lieblingsbild, der große Freude macht.

Die Verfasserin konnte sich selbst von diesem Phänomen überzeugen. Wer diese Erfahrung ebenfalls machen will, kann dies noch bis Ende Juni zu den Öffnungszeiten des Hotels tun oder sogar ein Exponat zu sehr freundlichen Preisen erwerben. Eine Preisliste liegt im Foyer des Hotels aus. *cm*

LaMa steht in Neckarau

Kostenloses Radprojekt im Mai vor Ort

NECKARAU. Ob Transport von Getränkekisten, kleiner Umzug, Grillausflug ans Flussufer oder Ausflug mit der Kinderschar: Ohne Auto ist das manchmal gar nicht so leicht. Doch es gibt Abhilfe. Auch in Mannheim besteht jetzt die Möglichkeit, kostenlos ein Lastenfahrrad zu leihen. „LaMa, Dein Lastenvelo Mannheim" nennt sich der Verein, dessen Vorhaben im Zuge des von der städtischen Geschäftsstelle Radjubiläum „Monnem Bike" ausgeschriebenen Wettbewerbs „Dein Radprojekt" den Sonderpreis der Klimaschutzagentur gewonnen hatte. „Fährt sich ja auch prima und kann wegen der drei Räder auch nicht umfallen", berichtet Nutzer Uwe Schellbach schmunzelnd von einem Selbstversuch. Im Mai steht das LaMa in Neckarau beim Bioladen Bittersüß.

Das gesamte Projekt wurde finanziell dadurch ermöglicht, dass die Klimaschutzagentur einen Sonderpreis beim Wettbewerb von Monnem Bike bereitstellte. Für die laufenden Kosten und zur Finanzierung von weiteren Lastenrädern hofft der Verein auf Spenden der Nutzer. Die kostenfreie Ausleihe wird über ein Online-Buchungssystem und mit Unterstützung von verschiedenen Cafés, Vereinen oder kleinen Geschäften als Ausleihorten organisiert. Ziel ist es, das Lastenrad rotierend in vielen Stadtteilen Mannheims vorzuhalten. „Bisher hatten wir durchschnittlich etwa acht bis zehn Ausleihen pro Monat und mehrere positive Rückmeldungen zu unserem kostenlosen Angebot", berichtet Timo Borsdorf vom Verein „Dein Lastenvelo".

Bis Ende März stand das LaMa in der Seckenheimer Straße. Im Mai ist es in Neckarau. Foto: Kranczoch

Die Online-Reservierung erfolgt über die Website www.lastenvelomannheim.de. Ausgeliehen werden kann bis zu drei Tage lang. Jeder Nutzer darf nur einmal pro Kalendermonat ausleihen. Interessierte Cafés, Institutionen oder Geschäfte, die sich vorstellen können, Ausleihstation zu werden, können sich per Mail an info@lastenvelomannheim.de wenden. *red/nco*

„Für Neckarau ist die Qualität des Waldparks als Naherholungsgebiet gefährdet"

FDP fordert Alternativen zu massiven Baumfällungen

NECKARAU/LINDENHOF. Seit kurzem ist klar, dass die Ertüchtigung des Rheindamms im Mannheimer Süden mit massiven Eingriffen in den Baumbestand auf dem Lindenhof und in Neckarau einhergehen könnte. In einem Antrag an den Gemeinderat fordert jetzt die FDP im Gemeinderat die Stadt Mannheim dazu auf, alternative Konzepte bei der Ertüchtigung des Rheindamms in den Stadtteilen Neckarau und Lindenhof zu prüfen. Die bisherigen Planungen des Regierungspräsidiums würden zu massiven Baumfällungen im und am Waldpark führen.

FDP-Stadträtin Dr. Birgit Reinemund betont dazu: „Es ist gut, dass in die Sicherheit des Rheindamms investiert wird. Aber es leuchtet nicht ein, dass möglicherweise über tausend Bäume dafür gefällt werden müssen. Einige alte Bäume tragen im Gegenteil eher zur Stabilisierung des Dammes bei. Wir müssen uns jetzt dieses Themas annehmen." Bei einem Vor-Ort-Termin machte sich Dr. Birgit Reinemund gemeinsam mit den Bezirksbeiräten Wolf Engelen (Lindenhof) und David Hergesell (Neckarau) ein Bild von der Situation auf dem Rheindamm.

Wolf Engelen, der gemeinsam mit der Bürger-Interessengemeinschaft-Lindenhof bereits verschiedene Informationstermine organisiert hat, wusste dabei von Erfahrungen in anderen Städten zu berichten. Beispielsweise in Rheinstetten (BW), in Neuss (NRW) oder im Zusammenhang mit der Wasserstraße Stör (MV) konnten Kommunen ihren Einfluss geltend machen und Hochwassersicherheit sowie Baumerhalt gleichzeitig erreichen. Auch in Karlsruhe bahnt sich eine ähnliche Situation an. Der Neckarauer FDP-Bezirksbeirat David Hergesell stellte klar: „Für Neckarau ist die Qualität des Waldparks als Naherholungsgebiet gefährdet. Die Stadt muss hier alle Alternativen sorgfältig prüfen und gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Lösungsansätze erarbeiten, die Hochwassersicherheit und Baumerhalt gleichsam ermöglichen. Es steht einfach zu viel auf dem Spiel." Den Freien Demoraten sei dabei ebenso wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger, die Bezirksbeiräte und der Gemeinderat transparent und zeitnah über die zukünftigen Entwicklungen informiert werden. *red/nco*

SPD will Alternativen zu Baumfällung prüfen

NECKARAU/LINDENHOF. Die SPD will im Vorfeld der Info-Veranstaltung am 13. Juli wissen, ob und welche Alternativen es zur bisher angedachten Baumfällung am Rheinhochwasserdamm gibt. Dazu hat sie eine Anfrage im Gemeinderat eingebracht.

„Die bisher vorgesehenen Planungen wollen wir so nicht einfach hinnehmen und haben deshalb eine Anfrage an die Verwaltung gestellt", teilt Stadtrat Thorsten Riehle mit. „Wir wollen von der Verwaltung wissen, ob und welche Möglichkeiten sie sieht, möglichst viele Bäume entlang des Hochwasserdamms zwischen Großkraftwerk und Lindenhof zu erhalten." Der Rheinhochwasserdamm zwischen dem Großkraftwerk Mannheim (GKM) und dem Lindenhof ist stark sanierungsbedürftig und soll auf einer Länge von 3,7 Kilometern erneuert werden. Der Plan des für die Arbeiten zuständigen Regierungspräsidiums sieht dabei vor, auf beiden Seiten des Damms eine baumfreie Zone mit einer Breite von insgesamt 30 bis 50 Metern zu schaffen. Dafür müssten offenbar bis zu 1000 Bäume gefällt werden.

Riehle weiter: „Die Verwaltung sollte Berichten nachgehen, wonach die Arbeiten auf vergleichbaren Dämmen in anderen Regionen Deutschlands weniger Auswirkungen auf das Gebiet hatten." Dies solle noch im Vorfeld der Bürgerinformationsveranstaltung am 13. Juli geschehen. Klar ist, dass der Hochwasserschutz immer gewährleistet sein muss. „Es ist uns wichtig, einen sachlichen Dialog darüber zu führen und das Vorgehen für die Bevölkerung transparent zu gestalten", so die für den Lindenhof zuständige Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper. *red/nco*

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE
Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.
die zahnarztpraxis
stefanie Laufer & kollegen
Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.
LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.
direkt und kostenlos bei der Praxis
68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de

ROCK AM DAMM
19.05.2018
KNUST
OF COLOURS
HAUS NUMMER SIEBEN
Autumn Tree
5 EURO EINTRITT
1 FREIGETRÄNK VOR 20 UHR
EINLASS 19 UHR | BEGINN 20 UHR
TV 1884 NECKARAU | BALOGHWEG 9 | 68199 MANNHEIM-NECKARAU

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung Kompetenz Hilfe Mietvertrag Betriebskosten Schufa Miete Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-127370
www.hug-mannheim.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
Klimacheck Hitzeschreck
Jetzt Klimaanlage warten 48,00 € (zzgl. Material)
Jetzt Frühjahrs-Check machen 14,95 € (zzgl. Material)
BREMSENCENTER
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
ELEKTRIK
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

GRAUS REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Gebäudetechnik
Fachbetrieb der Elektroinnung
Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei Flachdachbau Wärmedämmsysteme
Gerüstbau Dacheindeckung Dachbegrünung Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim
Email: info@hu-dachbau.de
Tel. u. Fax 0621/739125
Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
Brennwerttechnik Öl und Gas
Fernwärme
Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
Planung und Komplettausführung neuer Bäder
Alters- und behindertengerechte Bäder
Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
Wartung und Instandsetzung
Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
Gefährdungsanalysen Legionellen
Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Kleine Feuerwehr-Löwen „in Dienst" gegangen

Mannheimer Kinderfeuerwehr vorgestellt / Spendenprojekt der Lions

Wasser marsch: Reichlich Action ist schon bei der neuen Kinderfeuerwehr mit dabei. Foto: Kranczoch

NECKARAU/MANNHEIM. „Wenn ich groß bin, möchte ich Feuerwehrmann werden." Das ist ein Satz, den sicherlich viele Eltern kennen. Doch so lange müssen Kinder in Mannheim gar nicht warten, denn bei der Feuerwehr in der Quadratestadt gibt es jetzt eine eigene Kinderfeuerwehr. Finanziert wurde der Aufbau durch Spendengelder der Mannheimer Lions Clubs. Jetzt wurde das Projekt in der neuen Hauptfeuerwache in Neckarau vorgestellt.

„Das ist ein tolles Projekt, schon den Kleinsten werden hier Werte wie Hilfsbereitschaft und Kameradschaft sowie technische Fertigkeiten nachhaltig vermittelt", lobte der Erste Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Christian Specht und betonte: „Wer schon in jungen Jahren in der Kinder- oder Jugendfeuerwehr mitwirkt, in die Gemeinschaft eingebunden ist und sprichwörtlich ‚Feuer fängt', der wird vielleicht auch später den Schritt ins Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr wählen oder sogar seine Berufswahl entsprechend ausrichten. Wir danken den Mannheimer Lions Clubs daher für ihr Engagement und ihre Unterstützung, Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Stadtgesellschaft."

Die Kinderfeuerwehr richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis einschließlich neun Jahren. Ab dem zehnten Lebensjahr kann dann nahtlos zur Jugendfeuerwehr gewechselt werden. Zum Start der Kinderfeuerwehr wurde eine Gruppe in der Abteilung Innenstadt auf der Hauptfeuerwache und eine bei der Abteilung Rheinau auf der Wache Süd gegründet. Schon jetzt haben sich insgesamt 35 Kinder angemeldet. Im September soll eine weitere Gruppe bei der Abteilung Wallstadt hinzukommen. Weitere sollen folgen. Die Jungen und Mädchen werden bei der Kinderfeuerwehr spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt. Sie spielen, basteln, backen, machen Sport oder gemeinsame Ausflüge – alles unter der Überschrift „Feuerwehr": Es gib Feuerwehrtretautos, Memory mit Feuerwehrgegenständen, es wird gemeinsam Feuerwehrsuppe gegessen oder beim Plätzchenbacken an Weihnachten Feuerwehrautos statt Sternen ausgestochen. Zudem wird der Feuerwehr-Nachwuchs kindgerecht an Themen wie Brandvermeidung und Brandschutz herangeführt, darf dabei mit Wasser spritzen und Feuerwehrgeräte und -fahrzeuge besichtigen. Die gesamte Grundausstattung für die Kinderfeuerwehr wie Kleidung und Material wurde durch die fünf Mannheimer Lions Clubs finanziert, die insgesamt 15.000 Euro gespendet haben. Die Gelder haben die Mannheimer Lions Clubs letztes Jahr im Rahmen des 100-jährigen Bestehens von Lions Clubs International für nachhaltige Förderprojekte eingeworben und erarbeitet. Der Aufbau von Kindergruppen in der Feuerwehr Mannheim ging als eines der Projekte daraus hervor.

„Wir Lions hoffen, hierfür den passenden Zündfunken für die Gründung weiterer Kindergruppen gegeben zu haben. Aufgrund der bisherigen Erfolge und einer regen Nachfrage in der Bevölkerung ist eine weitere Unterstützung durch die Lions nicht ausgeschlossen", berichtet Ralf Siegelmann, der zuständige Projektleiter der Mannheimer Lions Clubs.

Wer auch mitmachen möchte: Abteilung Innenstadt, Hauptfeuerwache: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10 bis 11 Uhr (kindergruppe-in@jugendfeuerwehr-mannheim.de); Abteilung Rheinau, Wache Süd: alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen von 11 bis 12.15 Uhr (kindergruppe-rh@jugendfeuerwehr-mannheim.de). *red/nco*

Grillen grundsätzlich erlaubt

Strandbadsaison eröffnet / Regeln beachten

Grillen ist am Neckarauer Strandbad grundsätzlich erlaubt. Es gilt aber, Regeln zu beachten. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es viele Mannheimer nach draußen in die Grünanlagen und an Rhein oder Neckar. Beliebter Treffpunkt ist auch das Mannheimer Strandbad. Da wird oftmals nicht nur „gechillt", sondern auch gegrillt. Aus Rücksicht auf Nachbarschaft und Natur sind dabei in Mannheim Regeln einzuhalten.

Denn: Grillen ist auf öffentlichen Mannheimer Grünflächen bei Beachtung folgender Regeln grundsätzlich erlaubt: Soweit die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft nicht gefährdet oder erheblich belästigt wird, soweit keine Schäden verursacht werden (daher: ausschließliche Verwendung handelsüblicher Grillgeräte mit mindestens 30 Zentimeter Bodenabstand zum Schutz von Rasenflächen), Rauchentwicklung ist möglichst zu vermeiden, ein Abstand von mindestens drei Metern ist zu Bäumen und Sträuchern einzuhalten, die aufgestellten Abfallbehälter sind zu verwenden und nur abgelöschte Grillkohle darf entsorgt werden. Verboten ist Grillen unter anderem auf den Rheinwiesen entlang der Rheinpromenade.

„Die Abfallwirtschaft Mannheim ist auf den erhöhten Publikumsverkehr eingestellt und wird in Grünanlagen, die als Grill- und Freizeitbereich gelten, die Reinigungshäufigkeit erhöhen sowie zusätzliche Abfallbehälter aufstellen", kündigt die Stadt an. Hunde gehörten dabei in allen öffentlichen Anlagen, auch am Badestrand und im Wald, an die kurze Leine. Parks, Spielplätze, Badewiesen und Ähnliches sind fürs „Geschäft" strikt tabu. Wer seinen Hund und die Umwelt liebt, hat eine Tüte parat und entsorgt das Hundegeschäft über die Restmülltonne oder den öffentlichen Abfallkorb. *red/nco*

IMMOBILIEN-TIPP

Eigentum in der Eigentümergemeinschaft

von Engel & Völkers

Beim Kauf einer Wohnung im Mehrfamilienhaus, wird man Teil einer Eigentümergemeinschaft mit eigenen Regeln. Die Folgen für den neuen Eigentümer sind weitreichend: So werden Kosten für Strom und Abwasser – aber auch für Verwaltung und Instandhaltung – gemeinsam in Form des Hausgeldes gezahlt. Entscheidungen, ob etwa die Renovierung des Treppenhauses oder Streichen der Außenfassade notwendig ist, können nur gemeinsam getroffen werden. Ist ein Eigentümer anderer Meinung oder reichen die Rücklagen für eine Sanierungsarbeit nicht aus, so wird es schwierig.

Unser Tipp: Prüfen Sie vor dem Kauf genau, an welche Eigentümergemeinschaft sie sich binden. Aufschluss über die Regeln und den eigenen Stimmanteil geben Teilungserklärung, Protokolle und Beschlusssammlungen der letzten Eigentümerversammlungen. Hierin sehen Sie, ob Renovierungsarbeiten geplant sind oder auf die lange Bank geschoben wurden. Ein Blick in Jahresabrechnungen und Wirtschaftspläne der letzten 5 bis 10 Jahre helfen, mögliche Lücken im gemeinschaftlichen Haushalt aufzudecken.

ENGEL&VÖLKERS
mannheim@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/mannheim

KOMPAKT

Bilderreise durch die Weltstadt Wien

ALMENHOF. Das „Frauenzimmer" ist ein offener Treffpunkt der Lukasgemeinde mit Constanze Dreikhausen und Claudia Welker für Frauen und mittlerweile auch Männer, die die „40" überschritten haben. Regelmäßiger Treffpunkt ist in den Räumen des Gemeindehauses in der Lassallestraße 1.

Die Abende sind sehr unterschiedlich. Dreikhausen und Welker planen die Themen und sind offen für alle Anregungen der Teilnehmerinnen. So sind bei den „Frauenzimmern" auch gerne Referentinnen zu Gast. So wird Kunsthistorikerin Ursula Dann am Mittwoch, 25. April, 19.30 Uhr, eine Bilderreise durch die Weltstadt Wien mit ihrer besonderen Atmosphäre und ihren faszinierenden Orten zeigen. *red/nco*

P&D Produkte & Dienstleistungen

„Sicher mit System"

Gütesiegel für Firma Weß aus Neckarau

MANNHEIM/NECKARAU. „Das war eine Auditierung der ganzen Firma", so Wolfgang Weß. Sein Betrieb in Neckarau hat jetzt das Gütesiegel „Sicher mit System" nach monatelanger Betriebs- und Baustellenprüfung bekommen. Dabei ist alles schriftlich dokumentiert worden – von der Betriebsanweisung bis zum Produkt. „Es reicht nicht, dass überall ein Aufkleber drauf ist", so Wolfgang Weß. „Die Betriebsabläufe sind bei uns genau definiert", führt Weß aus. Und das gilt auch im angrenzenden, 500 Quadratmeter großen Zentrallager. Hier muss die Sicherheit bei den Hochlagerregalen gewährleistet sein. Und natürlich müssen auch die Angestellten entsprechend geschult werden. „Wir haben Sanitäter und wir haben Ersthelfer", so der Geschäftsführer.

Das Gütesiegel „Sicher mit System" beruht auf dem Nationalen Leitfaden für Arbeitsschutzmanagementsysteme. Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen der BGHM bis 250 Mitarbeiter. Die kostenfreie Teilnahme geschieht auf freiwilliger Basis und bietet Unterstützung bei der Optimierung der Arbeitsschutzorganisation durch Beratung und Information, Begutachtung der Arbeitsschutzorganisation und ihrer Umsetzung durch die Berufsgenossenschaft als neutrale Stelle. Nach erfolgreicher Begutachtung erfolgt die Verleihung des Gütesiegels „Sicher mit System", das dann auch öffentlichkeits- und werbewirksam geführt werden darf. Das Gütesiegel ist drei Jahre gültig (bis 2021). Danach gibt es eine Nachzertifizierung.

Übrigens bildet der Betrieb auch seit Jahrzehnten erfolgreich aus. Die zwei Azubis vom letzten Jahr wurden übernommen und noch gibt es Kapazität für einen Azubi zum Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker für den Herbst. *pr/nco*

Weitere Infos unter www.wess-sonnenschutz.de oder Telefon 0621 842390

Wolfgang Weß ist mit Recht stolz auf das jüngst erreichte Zertifikat. Foto: Kranczoch

„Mit meinen Bildern möchte ich die urteilsblinde Gesellschaft wachrütteln“

Atieh Salari stellt aktuell in Gehrings Kommode in Neckarau aus

NECKARAU. „Ich habe in Teheran Malerei studiert“, sagt Atieh Salari, die aktuell in Gehrings Kommode in der Neckarauer Schulstraße ausstellt. Seit vier Jahren ist die junge Künstlerin in Deutschland und hat jetzt ihre erste komplett eigene Ausstellung in Neckarau, wo sie auch lebt. Sie studiert Bildende Kunst an der Freien Kunstakademie Mannheim.

„Urteilsblinde Gesellschaft“ heißt ihre aktuelle Ausstellung, und das hat einen Hintergrund. „Ich male die Bilder, aber ich bin nicht gut darin, darüber zu reden“, so die bescheidende Künstlerin. „Sie spricht in ihren bewegenden Bildern Themen an, über die sonst kaum gesprochen wird“, beschreibt dies Barbara Eckert-Stahl vom Neckarauer Kunst- und Kulturverein (NEKK 99), der als Veranstalter der Ausstellung fungiert. „Wer jetzt denkt, das sind ja ein paar schöne Aktbilder, der müsste nochmal genauer hinschauen“, fährt Eckert-Stahl fort. Denn hinter den Bildern steckt eine Geschichte.

Nachdem sie selbst einen sexuellen Übergriff vor drei Jahren in Eppelheim erleben musste, geht es der jungen Künstlerin um die Themen Vergewaltigung und Misshandlung. Damals wurde ihr nicht geglaubt, sie wurde der Lüge bezichtigt „bis mein Leben kaputt war“, erzählt sie. „Ich wurde abgestempelt und verurteilt“, sagt die junge Künstlerin, die mittlerweile in Neckarau lebt. „Ich konnte nochmal neu anfangen. Ich bin hierher gekommen, um weiter zu studieren und sozusagen eine richtige Künstlerin zu werden“, lacht die 26-Jährige.

„Mit meinen Bildern möchte ich die urteilsblinde Gesellschaft wachrütteln. Die Frau auf den Bildern bin ich und ich möchte zeigen, wie ich mit dem Missbrauch umgegangen bin“, erklärt sie jetzt wieder ernster. „Malerei mit Tiefsinn und einem Anliegen“, sagt dazu ihr Lehrer für Malerei an der Kunstakademie.

„Die Kommode ist klein und kuschelig. Aber genau das bevorzugen viele Künstler“, weiß Barbara Eckert-Stahl von NEKK 99. Alle zwei Monate kommt ein neuer Künstler, der sich in der Kommode präsentieren kann. Und zum Jubiläum der Kommode (40-Jähriges am ersten September-Wochenende) sollen Musiker und Künstler kommen, die in den vergangenen Jahrzehnten die Stätte zu dem gemacht haben, was sie heute noch ist: ein Treffpunkt für Kunst und Kultur, aber auch zum gemütlichen Beisammensein in der Neckarauer Schulstraße.

Jedoch auch Veranstaltungen außerhalb werden vom Verein organisiert. Zum Beispiel am 4. August (12 bis 22 Uhr), wenn das Konzert im August-Bebel-Park seine vierte Auflage erfährt. Drei verschiedene Bands werden spielen und der Kunsthandwerkermarkt findet auch wieder statt. Die Bilder von Atieh Salari in ihrer ersten eigenen Ausstellung sind noch bis Juni in Gehrings Kommode in der Neckarauer Schulstraße zu sehen. *nco*

Atieh Salari stellt ihre Bilder aktuell in Gehrings Kommode in der Schulstraße aus. Foto: Kranczoch

„Kurpfälzisches Ascot der Metropolregion“

Badischer Rennverein feiert 150-jähriges Bestehen

Rennvereinspräsident Holger Schmid freute sich über den Besuch (von rechts) von Thomas Strobl, Christian Specht und Denis Hartenstein. Foto: Warlich-Zink

MANNHEIM. Mit einem Festakt im Beisein von Innenminister Thomas Strobl startete der Badische Rennverein Mannheim-Seckenheim in sein Jubiläumswochenende zum 150-jährigen Bestehen. Musikalisch wurde der Abend vom Celloquartett „Quattrocelli“ umrahmt, das, angefangen von Bach über „Fluch der Karibik“ bis hin zum Titelthema aus „Mission Impossible“, einen breiten musikalischen Bogen spannte. „Mission Impossible, das waren für uns auch die letzten Wochen“, meinte ein sichtlich zufriedener Rennvereinspräsident Holger Schmid bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste. Er erinnerte in seiner kurzen Rede an Carl Lochbühler, der 1970 maßgeblich an der Gründung der Rennbahn beteiligt war und dessen Familie bis heute sehr große Unterstützerin der Rennbahn ist. Dafür bekam dessen Sohn Karlheinz Lochbühler an diesem Abend die „Goldene Ehrenadel“ des Badischen Rennvereins verliehen. Er wiederum widmete diese Auszeichnung seinem Vater, seiner Familie und allen Mitarbeitern sowie den Landwirten, die in früheren Jahren viel für die Rennbahn getan hätten. Schmid freute sich zudem, mit Michael Himmelsbach, Peter Gaul und Stephan Buchner drei seiner Vorgänger im Amt des Präsidenten begrüßen zu dürfen. Festredner Thomas Strobl bediente sich des Sketches von Loriot „Wo laufen sie denn?“ zum Einstieg in seine kurzweilige Festrede. Während bei diesem Sketch ein Zuschauer einen anderen mit seinem Unwissen nerve, komme das hier auf der Rennbahn natürlich keineswegs vor. Der Pferderennsport habe in Mannheim eine große Tradition, erinnerte der Minister. Viele internationale Rennen fänden statt, wie etwa die Rennen zur Amateurweltmeisterschaft oder das internationale Heinrich-Vetter-Badenia-Jagdrennen. Das Listenrennen sei die wichtigste Hindernisprüfung in Deutschland. Obwohl ein „Hauch von Ascot“ über die Rennbahn wehe, so sei sie doch auch Ziel vieler Familien, die die Atmosphäre schätzten und mit ihren Kindern gerne in den Dossenwald kämen. Das Jubiläum sei etwas ganz Besonderes, zu dem die Landesregierung gerne mit der Stiftung eines Rennpreises beitrage. Zum Abschluss bemühte er, leicht abgewandelt, noch einmal Loriot: „Ein Leben ohne Pferde ist möglich, aber sinnlos.“ Die Grüße des Oberbürgermeisters und der gesamten Verwaltung überbrachte Erster Bürgermeister Christian Specht. Die Geschichte des Badischen Rennvereins sei eng verknüpft mit der Geschichte der Stadt Mannheim. Auf der Waldrennbahn sei das „Kurpfälzische Ascot der Metropolregion Rhein-Neckar“, so Specht weiter. Ohne die Mannheimer Erfindungen wäre das Pferd heute immer noch ein „Ackergaul“. Mannheim habe es quasi vom Joch befreit und damit den Pferderennsport möglich gemacht. Der Badische Rennverein biete exklusiven Sport für Menschen aller Schichten. Der Bürgermeister lobte das große ehrenamtliche Engagement, vor allem an den insgesamt fünf Renntagen. „Die weitere Unterstützung der Stadt Mannheim ist Ihnen sicher.“ Diese Worte hörte vor allem Präsident Holger Schmid sicher sehr gerne. Die Grüße und Glückwünsche des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen überbrachte Präsidiumsmitglied Denis Hartenstein. Tradition trifft Moderne, das sei ein gutes Leitmotiv für eine der ältesten und traditionsreichsten Sportarten der Welt, so Hartenstein. Pferderennsport sei Emotion pur, Faszination, Spannung, Stolz und Glück. Das alles habe den fünftältesten Rennverein zu dem gemacht, was er heute ist. *mhs*

SP **Weitere Fotos vom Festakt unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 30. April**

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

www.schwimmverein-mannheim.de SCHWIMMVEREIN MANNHEIM
Der Schwimmverein Mannheim bietet
Schwimmen im Quadrat für Groß und Klein:
• Schwimmen lernen für Kinder und Erwachsene
• Schwimmstil lernen für Erwachsene
• Schwimmtraining für Kinder, Jugendliche und Masters
• Wassergymnastik in Kooperation mit div. Veranstaltern
• im Sommer Sport, Spiel und Spaß am Stollenwörthweiher
Weitere Informationen auf den Internetseiten oder Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr bei der Geschäftsstelle am Stollenwörthweiher
Promenadenweg 4 • 68199 Mannheim • Tel. 0621- 81 19 44

Salon Ulrike Berge / Salon Francesca Panarisi
Rottfeldstraße 41 / MA-Neckarau / Tel. 851576
Wir möchten uns ganz ❤-lich bei Ihnen, unseren Kunden und Freunden, für Ihren Besuch und Ihre Spende zum 40-jährigen Jubiläum und Geschäftsübernahmefeier am 5.5.2018 bedanken.
Dank Ihrer großzügigen Spende für die krebskranken Kinder, sind 2000,- Euro zusammen gekommen.
Außerdem bedanken wir uns für Ihre Treue in all den vielen Jahren.
Ein weiteres Dankeschön geht an unser außergewöhnlich engagiertes und beliebtes Team, das diese traditionelle Aktion auch in Zukunft ermöglicht.
Unser Team wird auch weiter für Sie da sein und Ihnen mit jahrelanger Erfahrung zur Verfügung stehen.
Ulrike Berge und Fancesca Panarisi
DER SALON

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegerarbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
SICHERN SIE IHR ZUHAUSE - ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Nutzen Sie die kostenfreie Bewertung durch unseren neuen Kooperationspartner.
Unser Partner Huther Immobilien und die BW-Bank lösen gerne Ihre Haus-Aufgaben. Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie – Ihr Bankberater informiert Sie gerne! Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer BW-Bank, Privates Vermögensmanagement, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim, Telefon 0621 428-77196 oder im Internet.
www.bw-bank.de/immobilien
Huther Immobilien MANNHEIM | HEIDELBERG | COMMERCIAL
Baden-Württembergische Bank
Privates Vermögensmanagement
BW|Bank

Lilia's Blumenladen
Lilia Hanbuch
Rheingoldstrasse 12
68199 Mannheim
Tel.: 0621/852533
Mail: info@lilias-blumenladen.de
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12.30 + 14.30-18 Uhr
SA 9-13 Uhr So + Feiertag geschlossen

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Seit 1964 Tradition hat einen Namen
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. ab 17.30 Uhr,
So. / Mi. und an Feiertagen 11-14 Uhr
und ab 17.30 Uhr Sa. Ruhetag
Bayrische Woche vom 27.5. - 1.6.18
mit Münchner Schmankerl, Ofenfrische Haxen, Schweinebraten, u.v.m.
um Reservierung wird gebeten, Haxen bitte vorbestellen.
www.gaststaette-odenwaelder.de

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz
• Kellertrockenlegung
• Reparaturen
• Stuckarbeiten
• Trockenbau
• Malerarbeiten
• Aussenputz
• Vollwärmeschutz
• Sandstein-/ Betonsanierung
• Gerüstbau
• Fassadenreinigung
• Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Ein Häuschen im Grünen...
Nicht nur in den Quadraten
Klimaschutzagentur Mannheim
...und doch in der Stadt. Jetzt bei uns über das Förderprogramm zur Begrünung von Dach-, Fassaden- und Entsiegelungsflächen informieren
✆ (0621) 862 484 10 | www.klima-ma.de | info@klima-ma.de

Kicken und Tore schießen mit „Bildungsinhalt"

Hort-Fußballturnier der Mannheimer Kinderhäuser in Neckarau

Beim Fußballturnier der Mannheimer Kinderhäuser in Neckarau geht es nicht nur um Tore. Foto: Meixner

NECKARAU. Am 29. und 30. Mai (Dienstag und Mittwoch) findet bereits zum 28. Mal das Hort- und Kindergartenturnier der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Mannheim statt. Das Hortfußballturnier gibt es nun seit 28 Jahren und kam auf eine Initiative von fußballbegeisterten Erziehern zu Stande; 2015 wurde 25-jähriges Bestehen gefeiert. Seit 13 Jahren findet das Turnier auf dem Gelände der Postsport-Gemeinschaft (PSG) in Neckarau statt.

Seit 2006 findet das Turnier zweitägig statt und hat zudem einen über den Fußball hinausweisenden „Bildungsinhalt". Zum Beispiel: Aus Anlass der WM in Brasilien vertrat 2014 jedes teilnehmende Kinderhaus ein Land, das auch an der WM teilnahm. Im Vorfeld des Turniers beschäftigen sich Kinder und Erzieher mit „ihrem" Patenland auf vielfältige Weise. Der Fußball bietet damit auch einen Blick in die Welt und bildet somit auch die Lebensbedingungen und Lebenswirklichkeiten der Menschen in anderen Ländern und Kontinenten ab. Alle wichtigen Informationen zu den Patenländern fließen ein in von Kindern und Erziehern gestaltete Länderplakate, die während des Turniers ausgestellt werden und aus denen ein Länderquiz erstellt wird, das die Kinder im Laufe des Turniers lösen können. Die drei schönsten Plakate werden prämiert. Zu der Eröffnungsfeier laufen die Teams mit ihren Betreuern unter musikalischer Begleitung der Nationalhymnen auf den Platz.

An beiden Tagen findet ein Verkauf von Köstlichkeiten der „Patenländer" an einem Buffet statt, die Kinder und Erzieher nach Landessitte gekocht und gebacken haben. Der Erlös fließt an eine gemeinnützige Organisation, in den letzten zwei Jahren an „Freezone", dem Mannheimer Projekt für Straßenkinder. In diesem Jahr nehmen insgesamt 13 Hortteams und zehn Kindergartenmannschaften aus 16 Einrichtungen an dem Turnier teil. Das separat durchgeführte Kindergartenturnier ist nach dem ersten Tag beendet. Neben dem Quiz gibt es ein Torwandschießen sowohl für Teams als auch für Einzelspieler. Die Schiedsrichter bei dem Turnier werden mittlerweile aus den Reihen ehemaliger oder auf Grund der Altersgrenze (bis zwölf Jahre) nicht mehr Spielberechtigter Kinder gestellt. An beiden Tagen findet zudem ein Spiel von Erziehern gegen ältere Kinder statt, das sich großer Beliebtheit erfreut. Die Torjägerkanone wird an beiden Tagen ermittelt. *red/nco*

Wassertemperatur überall 24 Grad

Freibad-Saison startet am 19. Mai / Gartenhallenbad Neckarau weiter geöffnet

MANNHEIM/NECKARAU. Die Freibad-Saison 2018 steht vor der Tür. Alle Mannheimer Freibäder öffnen erstmalig einheitlich am 19. Mai. Neben dem Herzogenriedbad – Mannheims größter Freibadanlage – laden dann auch die drei Vorortfreibäder Carl-Benz-Bad, Parkschwimmbad Rheinau und das Freibad Sandhofen täglich zum Schwimmen und Erholen ein. Laut den Meteorologen war der letzte Sommer in Deutschland insgesamt zu warm und zu nass mit schnellen Wetterwechseln. Trotz wechselhaftem Sommerwetter haben letztes Jahr rund 240.000 Personen die städtischen Freibäder besucht. Aktuell werden in den Freibädern nach dem „Winterschlaf" noch Auswinterungsarbeiten und kleinere Reparaturen vorgenommen, schon bald stehen sie wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Für Kleinkinder sind in allen Freibädern die Planschbecken, Kinderrutschen im Wasser und an Land sowie weitere Kinderspielgeräte Anziehungspunkte, im Herzogenriedbad zusätzlich der Wasserspielplatz und der Spielbach. Die Wassertemperatur beträgt in allen Freibädern 24 Grad Celsius. Saisonende ist am 9. September 2018. Das Parkschwimmbad Rheinau ist ab 19. Mai montags von 13 bis 20 Uhr, dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Als zusätzliches Angebot bietet das Parkschwimmbad jeweils mittwochs ab 7 Uhr das „Frühschwimmen" an.

Der Kassenschluss der Freibäder ist jeweils eine Stunde vor Ende der Öffnungszeit und die Badezeit endet 30 Minuten vor Betriebsende. Das Frühschwimmen ist auf den Bereich der Schwimmerbecken begrenzt. Die einzelnen Öffnungszeiten sind telefonisch über einen Anrufbeantworter im jeweiligen Freibad abrufbar, da bei anhaltend schlechter Witterung die Freibäder kurzfristig später geöffnet und/oder früher geschlossen werden können.

Mit der Eröffnung der Freibadesaison ergeben sich auch immer Änderungen der Öffnungszeiten der Hallenbäder: Das Gartenhallenbad Neckarau ist von 9 bis 20 Uhr geöffnet; am Pfingstsonntag/-montag (20. und 21. Mai) ist das Gartenhallenbad Neckarau zudem mit denselben Öffnungszeiten offen. Weitere Informationen gibt es beim Fachbereich Sport und Freizeit über das Service-Telefon unter der Telefonnummer 0621 2934004 oder per E-Mail an fb52@mannheim.de sowie bei den jeweiligen Hallenbädern. *red/nco*

Sommerfest der Markusgemeinde

ALMENHOF. Am Sonntag, 17. Juni, findet das Sommerfest der Markuskirche statt, das traditionell um 10 Uhr mit einem Gottesdienst beginnt. Ab 11 Uhr gibt es Spiele und Unterhaltung rund um den mit Fähnchen geschmückten Kirchturm.

Wie jedes Jahr wird Leckeres zum Essen angeboten; zarte Steaks vom Grill, Bratwürste, knusprige Pommes sowie frische Salate machen die Wahl schwer. Nachmittags laden Torten, Kuchen und Kaffee zum Schlemmen ein. Puppentheater, Kinderolympiade sowie Mal- und Bastelecke für die ganz Kleinen stehen ebenso zur Auswahl wie viele Angebote für größere Kinder und Jugendliche. Derweil können die Erwachsenen unter den schattigen Bäumen mit Nachbarn und Freunden zusammensitzen und plaudern.

Der Flohmarkt hält manche Rarität bereit und auch der reich bestückte Büchermarkt birgt wieder Schätze wie Kinderbücher, moderne Literatur oder gute, alte Klassiker. Wie immer freut sich das Organisationsteam über gut erhaltene „Flöhe". Kuchenspenden bitte am Samstag, 16. Juni, ab 14 Uhr oder am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst in der Küche neben dem großen Saal abgeben. *red/cm*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Salon Ulrike Berge feiert 40-jähriges Bestehen und Geschäftsübergabe

ALMENHOF. Drangvolle Enge herrscht im Salon Berge in der Rottfeldstraße. Viele Kunden und Freunde sind gekommen, um Inhaberin Ulrike Berge mit Blumen und Geschenken zum 40-jährigen Jubiläum des Salons zu gratulieren. Denn die Friseurmeisterin mit der jugendlichen Ausstrahlung und ihr fünfköpfiges Team pflegen ein freundschaftliches Verhältnis zu ihrer Kundschaft und wollten den besonderen Anlass sowie die Geschäftsübergabe an die ehemalige Auszubildende Francesca Panarisi mit einem kleinen Fest feiern. Diese kehrte nach einigen Jahren und Erfahrungen in anderen Betrieben vor einem Jahr als Meisterin zurück und hat jetzt zum 1. Mai den neu gestalteten Salon übernommen.

So ist auch das Fest ein Gemeinschaftsprojekt, „bei dem nicht nur die beiden Familien und das gesamte Friseurteam mit Partnern geholfen haben, sondern auch Nachbarn und viele Kunden", zeigt sich Berge dankbar für die Unterstützung, nimmt viele Glückwünsche entgegen und führt die Gäste zum Buffet mit selbst gebackenen Kuchen, herzhaften Häppchen und Salaten. Auf der Straße vor dem Salon werden Bratwürste gegrillt, die sich die Besucher an den aufgestellten Tischen schmecken lassen.

Mit dem Friseurhandwerk wuchs Berge auf: Schon ihr Großvater und Vater waren in diesem Beruf tätig. Nach ihrer Lehre in der Mannheimer Innenstadt, der Meisterprüfung und einigen Jahren Tätigkeit in der Stadt übernahm sie den Salon in der Rottfeldstraße, in dem sich ihre Kunden gut betreut fühlen – ebenso wie ihr Personal, das ihr teilweise seit mehr als 30 Jahren die Treue hält.

Neben fachlicher Kompetenz war soziales Engagement dem Salon Berge immer ein Anliegen. So wurden seit 20 Jahren mit der gesamten Belegschaft am arbeitsfreien Montag Haarschneide-Aktionen für Kinder zum Sonderpreis inklusive Kaffee und Kuchen sowie Unterhaltungsprogramm durchgeführt. Der Erlös wurde immer der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe für krebskranke Kinder gespendet. Da war es Ehrensache, auch beim Jubiläumsfest eine Spendenbox aufzustellen. Am Ende konnte dieser Organisation ein Erlös von 2000 Euro übergeben werden. Ein vielversprechender Anfang für die neue Inhaberin des Salons, in dem auch Ulrike Berge freitags noch tätig sein wird. *cm*

Ulrike Berge (r.) und die neue Chefin des Salons Francesca Panarisi. Foto: Meixner

P&D Produkte & Dienstleistungen

Sanitär Kleissner unterstützt Buwe Camp

MANNHEIM. Die Sanitär Kleissner GmbH aus Mannheim-Feudenheim unterstützt das Buwe Camp als Hauptsponsor und wird auf den Trikots der Kinder zu sehen sein. „Wir sind hocherfreut, die Sanitär Kleissner GmbH als Partner beim Buwe Camp dabei zu haben", erklärt der Sportliche Leiter des SV Waldhof, Jochen Kientz. „Wir freuen uns sehr, dass wir als Partner Teil des Camps sein dürfen und wünschen uns nach diesem Startschuss eine längerfristige Kooperation", so Geschäftsführer Michael Kleissner.

Erstmals veranstaltete der SVW in diesem Jahr vom 3. bis 6. April ein Fußballcamp für alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen. Das Camp fand am Carl-Benz-Stadion statt und hat den Jungen und Mädchen vier Tage voller Spaß und Freude am Fußball geboten. *red/nco*

Die Sanitär Kleissner GmbH aus Feudenheim unterstützt das Buwe Camp als Hauptsponsor. Foto: zg

Spiel, Sport und Einsatz für Emilia

Sonniges Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz

ALMENHOF. Das von der Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz Mannheim-Almenhof mit viel Herzblut organisierte Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz ist das Event, in dem sich der Almenhof spiegelt wie kein anderes. Denn das Fest hat nicht nur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene viel zu bieten, sondern die Einnahmen werden von Anfang an dafür verwendet, den Platz und damit das Herz des Almenhofs liebens- und lebenswerter zu machen. Und dieses Jahr soll mit dem Festerlös endlich ein neuer Kletterturm auf dem großen Spielplatz aufgestellt werden, nachdem der alte vor Jahren aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste.

Das Wetter war dem Helferteam um die Vorsitzende Dr. Michaela Boll gewogen, und so strömten bei strahlendem Sonnenschein große und kleine Besucher zum 21. Fest auf den Platz, um an den zahlreichen Kinder- und Bücherflohmarktständen nach Schnäppchen Ausschau zu halten, beim Schnuppertennis des TC Harmonie mitzumachen, auf einem Parcours Segway zu fahren oder Windlichter zu basteln. Andrang herrschte zudem beim Kinderschminken des Kinderheims St. Anton, und auch das Löschfahrzeug, das bei der Jugendfeuerwehr Neckarau zu besichtigen war, fand großes Interesse bei den kleinen Besuchern, während die größeren bei Streetball- und Inline-Hockey-Turnieren um den Sieg kämpften. Großer Andrang herrschte ebenfalls beim Kasperletheater, und auch das neue Harry-Potter-Spiel „Kinderquidditsch“ der Mannheimer „Greife“ war ein Renner.

Lange Schlangen bildeten sich derweil an der Grillstation und am Kuchenstand, Plätze an den Tischen waren rar. Denn auch Tanz- und Musikdarbietungen gehörten zum Festprogramm: Tanzgruppen des TV 1884 erfreuten mit modernen Tänzen und die Big Band des Moll-Gymnasiums sorgte für fetzige musikalische Unterhaltung.

Trotz ausgelassener Spiele und sportlicher Wettbewerbe hatte das Fest auch eine ernste Komponente: Die Elterninitiative gab Vertretern der DSSD (Deutsche Stammzellspenderdatei) Gelegenheit, über Stammzellenspenden allgemein und insbesondere eine Typisierung für die dreijährige Emilia aus Ludwigshafen zu informieren, die an Leukämie erkrankt ist und einen Knochenmarkspender sucht. Dabei konnten sich Besucher mittels einer Speichelprobe vor Ort registrieren lassen, um die Chancen des kleinen Mädchens auf den passenden Spender zu erhöhen. Mehr Infos dazu gibt es auch im Internet www.stammzellspenderdatei.de; E-Mail: info@stammzellspenderdatei.de oder bei der kostenlosen Info-Hotline 0800 100 40 66.

cm

Kleine und große Besucher unterhielten sich prächtig beim sonnigen Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz. Foto: Meixner

Vom Waterloo Boy zum Weltmarktführer

John Deere Traktor feiert 100. Geburtstag / Parade am 16. Juni

MANNHEIM/LINDENHOF. Die Erfolge und das 100-jährige Jubiläumsjahr feiern die Traktoren-Werke John Deere aktuell auf dem Lindenhof mit „Tagen der offenen Tür“, zu denen auch Interessierte eingeladen sind. Zum Jubiläum konnte jetzt Geschäftsführer Markwart von Pentz sogar den eigens aus den USA angereisten CEO Samuel Allen begrüßen.

Hintergrund: Am 14. März 2018 war es genau 100 Jahre her, dass John Deere in den Traktorenbereich eingestiegen ist. Was mit dem Waterloo Boy im mittleren Westen der USA begann, entwickelte sich zur größten Erfolgsgeschichte in der Landtechnik. Heute ist John Deere der größte Traktorenhersteller der Welt und produziert „intelligente“ Schlepper in mehr als 20 Fabriken weltweit. 2,25 Millionen US-Dollar hatte John Deere 1918 für die Übernahme der Waterloo Gasoline Engine Company gezahlt. Eine für damalige Verhältnisse hohe und nicht ganz unumstrittene Investition. Denn viele Kritiker gaben dem Traktor keine Zukunft und setzten weiterhin auf die Pferdeanspannung. Niemand ahnte damals, dass sich der Traktorenbereich zu einer tragenden Säule des Unternehmens entwickelt würde.

Der Waterloo Boy N war mit 12 PS Zug- und 25 PS Riemenscheiben-Leistung der erste Traktor, der von John Deere selbst gebaut und bis 1924 vermarktet wurde. Der Nachfolger „Modell D“ kam 1923 auf den Markt und trug erstmalig den springenden Hirsch als Logo und die noch heute unverwechselbare Grün-Gelbe-Lackierung. In den darauffolgenden Jahren begann der Siegeszug der Traktoren. Für John Deere entwickelte sich das „Modell B“ mit 300.000 Stück zum absoluten Bestseller, gefolgt vom späteren 4020, der mit 175.000 Schleppern in die Geschichte einging.

1956 hatte John Deere den deutschen Landmaschinenhersteller Heinrich Lanz in Mannheim übernommen und war damit nach Europa expandiert. Lanz produzierte damals den Bulldog und blickte auf eine ähnlich lange Tradition im Traktorenbau zurück – 1921 verließ der erste Traktor die Mannheimer Fabrik. 2016 setzte Mannheim einen weiteren Meilenstein. Mit dem neuen Flaggschiff 6250R erreichte die Fabrik erstmals die magische Grenze von 300 PS Maximalleistung. Aktuell ist der Traktor aber längst keine reine Zugmaschine mehr, denn die Landmaschinen sind untereinander vernetzt.

Mit der Entwicklung und Produktion hat sich Mannheim zum größten John Deere-Standort außerhalb Nordamerikas entwickelt. Auf dem Mannheimer Campus arbeiten derzeit über 6.600 Mitarbeiter, davon etwa 3.000 in der Traktorenfabrik. Wer übrigens in diesem Jahr einen Traktor bestellt, bekommt eine Jubiläumsmaschine, die mit dem 100 Jahre-Logo ausgestattet ist. Zum Jubiläum ist am 16. Juni eine Traktorparade am Mannheimer Wasserturm geplant und im John Deere-Forum auf dem Lindenhof gibt es eine Sonderausstellung mit Old- und Youngtimern, die die Schleppergeschichte maßgeblich prägten. Ein Original Waterloo Boy, der „Grundstein“ der Firmengeschichte, gehört selbstverständlich auch dazu.

red/nco

Alle Jubiläumsaktivitäten unter www.deere.de

Ein Original Waterloo Boy, der „Grundstein“ der Firmengeschichte, ist im John Deere-Forum zu sehen. Foto: Kranczoch

PAULAS WELT

Handwerker im Haus

Hola mis amigos,

unlängst ließ Padrona unser Schlafzimmer neu streichen. Begeistert war ich davon nicht, denn es bedeutete früh aufstehen, Änderungen im gewohnten Tagesablauf und Einschränkungen meiner Bewegungsfreiheit. Anderseits war ein neuer Anstrich nach zwei Jahrzehnten nicht unnötig, und dafür konnte man zwei ungemütliche Tage schon in Kauf nehmen.

Als zwei Handwerker in aller Herrgottsfrühe anrückten, erkannte ich in dem einen sofort den netten Kumpel wieder, der schon einmal bei uns gearbeitet hatte. Ich erinnerte mich genau, dass er mir damals auf meinen Wunsch hin von seinem Frühstücks-Schnitzelbrötchen abgab. Schlagartig war ich zu früher Stunde hellwach. Als die Frühstückspause anstand, packten die beiden Streicher ihre Frühstückspakete aus. Trotz Padronas Ermahnung beobachtete ich das Ganze aus der Nähe, sprich dicht neben dem damaligen Schnitzel-Spender. Die Frikadelle seines Kollegen roch auch verführerisch, aber dieser war nicht bereit, mich probieren zu lassen. Anders mein Freund, der wieder ein Schnitzel im Brötchen dabei hatte! Letzteres überließ ich ihm gern, denn er schnitt mir große Fleischstücke ab und wir teilten brüderlich und schwesterlich.

Am nächsten Arbeitstag kam mein neuer Freund allein, um die restlichen Arbeiten zu erledigen. Ich hoffte, dass er nicht vor der Frühstückspause fertig war. Zum Glück dauerte es doch länger und so nahm ich erwartungsvoll am Tisch Platz. Diesmal gab es eine Dose Schinkenwurst zum Frühstück – auch nicht zu verachten, obwohl Schnitzel noch edler ist. Padrona verbot mir energisch, wieder zu betteln. Das tat ich auch nicht, sondern setzte mich stumm und mit traurigem Augenaufschlag neben meinen Freund. Das funktioniert meistens, und so dauerte es nicht lange, bis mir das erste Stück Wurst gereicht wurde. Wahrscheinlich habe ich sein Herz gerührt, denn er teilte wieder mit mir: „ein Stück für dich, ein Stück für mich“, bis die Dose leer war. Als die Arbeiten fertig waren und er sich später verabschiedete, war ich fast ein bisschen traurig. Denn gute Handwerker können eine echte Bereicherung des Lebens sein, meint

eure Paula

KOMPAKT

Mit Ausklang im Kerzenlicht

ALMENHOF. „DreiKlang“: Zu moderner, geistlicher Chormusik und Abendliturgie mit Ausklang im Kerzenlicht lädt die Lukasgemeinde Almenhof ab 20 Uhr an mehreren Terminen ein. Auf dem Programm stehen das Kennenlernen der mehrstimmigen Lieder (Choräle, Taizé-Gesänge, Spirituals, afrikanische oder israelische Lieder), eine Abendliturgie mit den neuen Liedern und anschließend gemütlicher Ausklang in der Kirche – immer donnerstags in der Lukaskirche (Lassallestraße 1). Die nächsten Termine: 7. Juni, 5. Juli und 13. September.

Weitere Infos gibt es bei Gemeindediakonin Petra Kohler, Telefon 0621 817112, E-Mail petra.kohler@ekma.de.

red/nco

Rock am Damm: Festival am 19. Mai

NECKARAU. Das 7. Rock am Damm des TV Neckarau (Baloghweg 9) findet am Samstag, 19. Mai, statt. Einlass ist um 19 Uhr, und wer vor 20 Uhr da ist, bekommt auch in diesem Jahr ein Freigetränk. Es spielen wieder vier Newcomerbands aus der näheren Umgebung. Den Anfang macht „Knust“ aus Heidelberg mit Stoner Blues Rock. Darauf folgt „Autumn Tree“ aus Mannheim mit Southern Hard Rock, dreckig wie die Straße, laut wie eine Harley. Ebenfalls aus Mannheim ist „Hausnummer Sieben“, eine deutschsprachige Alternative-Rockband, die etwas poetischer, aber auch energetisch für Stimmung sorgt. Weiterer Headliner ist die Frankfurter New-Metal-Band „Of Colours“, ebenfalls mit Frontsängerin, die einen würdigen Schlusspunkt setzen wird. Zum Ausklang gibt es wie immer eine Aftershowparty mit DJ Flo. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

red/nco

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Unsere Öffnungszeiten in der Pfingstwoche
vormittags: 9-13 Uhr
nachmittags: 15-18 Uhr
Samstag: 9-13 Uhr
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Kostenlose Immobilienbewertung durch den Marktführer!
+49-(0)621-400 40 50
www.engelvoelkers.com/mannheim
ENGEL&VÖLKERS

150 Jahre
Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Für den Guten Zweck

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
- Erneuerung des Markisentuchs
- alle Tücher mit Lotuseffekt
- Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

NEU LASER-THERAPIE ZUR HAUTVERJÜNGUNG UND FALTENBEHANDLUNG
Ab sofort:
Kostenlose Beratung in der Praxis!
DR. JUTTA MATHEIS · ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS DR. DUNKER + KOLLEGEN
Fractional Laser Skin Resurfacing
Before
After

Skin with problem
Skin ablation by laser
Healing
- Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
- Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
- Nicht-operative Augenlidstraffung
- Hautverjüngung durch Mesoneedeling und Peeling
- Fett-Weg-Spritze
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

„Wir werden alles tun, um Neckarau voranzubringen“

Jahreshauptversammlung der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen

NECKARAU. Eine „Wahl wie geschnitten Brot“ gab es bei der letzten Jahreshauptversammlung der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GDS). Einstimmig wurden der Erste Vorsitzende Bernd Schwinn, seine Vize Arthur Bruno Hodapp und Matthias Schmitt, Hendrik Matten als Kassierer und Mehmet Ali Sen als Schriftführer bestätigt. Schwinn nahm die Wahl gerne an und bedankte sich für das Vertrauen.

Der Mitgliederbestand ist zum Vorjahr unverändert bei 186 geblieben, berichtete Vorstandsmitglied Matthias Schmitt. Im Rückblick sprach Schmitt weiter von einer gut verlaufenen Kerwe 2017 („wir haben die Kurve gekriegt“). Bei der Verlosung habe die Freiwillige Feuerwehr so viele Lose verkauft wie noch nie. Belohnung dafür war ein Scheck über 2000 Euro.

Die Gesundheitswoche im Steubenhof Hotel sei dank Organisatorin Karin Weidner quasi „ein Selbstläufer“ und sehr gut besucht gewesen. Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse habe sich in Neckarau gut etabliert (wer 2018 mitmachen will, kann sich bei der GDS übrigens wieder Baustrahler und rote Teppiche ausleihen). Allerdings laufe die Weihnachtsgansaktion seit längerem nicht mehr gut. 2017 wären es 17 Teilnehmer gewesen, obwohl die Aktion bei der Bevölkerung gut ankomme. Das sei „völlig enttäuschend“, so Schmitt. Die Autoaufkleberaktion (jeden Monat in den NAN) und der GDS-Frauenstammtisch unter Leitung von Carola d’Mexis laufen aber weiter.

Ein Highlight im Veranstaltungskalender ist – die Neckarauer wissen das – die Leistungsschau, die allerdings 2018 nicht (wie eigentlich turnusmäßig vorgesehen) stattfinden wird. „Wir werden sicher wieder eine Leistungsschau machen. Aber nicht, wenn nur die Hälfte Neckarauer Betriebe sind“, kündigte Schwinn an.

Für die Zukunft werde man „ansonsten alles machen, wie immer“. Lediglich bei der Kerwe wird es eine Änderung geben. Hintergrund: Im letzten Jahr habe man die GDS bei der Vermietung des Toilettenwagens „ganz schön bluten lassen“, denn der ursprünglich gebuchte war kurzfristig ausgefallen und die GDS musste einen anderen organisieren, der dann mit 1800 Euro Miete pro Tag zu Buche schlug. „Das wird in diesem Jahr wesentlich günstiger organisiert“, kündigte Schmitt an.

Der GDS-Mitgliederausflug wird in diesem Jahr ins Neckarauer Rhein-Neckar-Theater führen (am 27. Oktober) und Arthur Bruno Hodapp machte noch auf die Möglichkeit aufmerksam, sich auf der GDS-Homepage verlinken zu lassen, und bat, auch die sonstigen Daten aktuell zu halten.

„Wir werden alles tun, um Neckarau voranzubringen“, schloss der alte und neue Vorsitzende Bernd Schwinn die Veranstaltung. *nco*

Der alte und neue Vorstand der Neckarauer GDS. Foto: Kranczoch

Bestens bereitet für die neue Saison

Jahresprogramm der Tennisabteilung des MFC 08 Lindenhof

LINDENHOF. Die vier Plätze sind bereitet und liegen frisch gemacht in der Sommersonne. Sage und schreibe zehn Tonnen Sand wurden vor der Saison ausgetauscht und das Umfeld in Eigenregie auf Vordermann gebracht. Und jetzt kann wieder Tennis gespielt werden. „In diesem Jahr steht uns einiges bevor“, kündigte Heinz Waldbrenner von der Tennisabteilung des MFC 08 Lindenhof an. Dazu gehöre auch wieder die Teilnahme am Lanzparkfest (am 7. und 8. Juli), so der 1. Vorsitzende.

Zudem planen die Tennisspieler für Samstag, den 25. August, ein tolles Sommerfest. Ab 19 Uhr gibt’s was auf die Ohren, denn für ordentlich Stimmung beim Sommerfest der Tennisabteilung des MFC 08 sorgt die Palatino Blues Band. Zu dieser Veranstaltung sind – neben Vereinsmitgliedern – auch alle Lindenhöfer eingeladen. Das Beste daran: Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, so dass keiner hungrig und durstig nach Hause gehen muss. Jeder kann essen und trinken, so viel er bezahlen kann. Sportlich haben – neben den Damen 60, die in der Regionalliga spielen – einen guten Start aktuell die Damen 50 erwischt. Sie haben sich – in durchaus engen Spielen – den 1. Heimsieg erkämpft.

Verstärkung kann die Tennisabteilung des MFC 08 noch im „jüngeren Bereich“ gebrauchen, wie Waldbrenner erzählt. Sowohl Jungen als auch Mädchen können diesen schönen Sport im Promenadenweg ausüben. Weitere Informationen gibt es unter www.mfc08.de und heinz.waldbrenner@web.de. Tennisbegeisterte haben die Möglichkeit, beim „Public Tennis“ jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr Tennis auf der schönen Sandplatzanlage zu spielen, egal ob sie Mitglieder sind oder nicht. „Spiel mit uns“ ist das diesjährige Motto, das sich der Verein auf die Fahnen geschrieben hat und damit deutlich machen möchte, dass alle sportlich ambitionierten Menschen willkommen sind. Bei den Senioren 75 stellt der Verein sogar den baden-württembergischen Meister und bei den Seniorinnen 70 spielen Mitglieder in der baden-württembergischen Auswahl.

Trainerin ist Raminta Renno. Sie besitzt einen B-Trainerschein, war mehrfache litauische Tennismeisterin, Fed-Cup-Spielerin und trainiert schon seit Jahren Jugendmannschaften auf höchstem Niveau. Als ehemalige Profispielerin der litauischen Nationalmannschaft ist sie jeder trainingstechnischen Anforderung gewachsen. Sie kann Kinder ebenso motivieren wie auch erfahrene Erwachsene. Ihre Schwester hilft ihr gelegentlich dabei. Sie spielt zurzeit auf der Weltranglistenposition Nummer 9 in ihrer Altersgruppe 50+. Sie trainiert auf der Anlage und zeigt allen, wie man Tennis spielt. Die Kinder-/Jugendgruppen trainieren freitags von 16 bis 18 Uhr. Um den Verein kennenzulernen, gibt es übrigens ein sogenanntes Schnupperjahr. In dieser Zeit kostet der Beitrag nur einen Bruchteil des normalen. *red/nco*

Die Plätze bei der Tennisabteilung des MFC 08 Lindenhof sind bestens bereitet. Foto: Kranczoch

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Markuskirche feierte 70. Geburtstag

Die Markuskirche im Jahr ihres 70.Geburtstags. Foto: Meixner

NECKARAU. Eingebettet in das traditionelle Sommerfest, feierte die evangelische Markuskirche vor zehn Jahren ihr 70-jähriges Jubiläum. Am Anfang stand ein besonders festlicher Familiengottesdienst, bevor die große Wiese vor der Kirche freigegeben war für sportliche Spiele und Basteltreffs der Kinder. Diese konnten im Keller die Abenteuer von Kasperle mitverfolgen, während die Erwachsenen bei Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen über kniffligen Fragen des Kirchenquiz brüteten. Abwechslung gab es auch beim Flohmarkt und Büchermarkt; für die musikalische Unterhaltung sorgten der Chor der Markuskirche unter Leitung von Dr. Marion Fürst sowie ein kleines Konzert mit A-cappella-Gesang der Gruppe „Ars Vocalis“ zum Jubiläumsausklang.

Schlicht in der Bauform mit den roten Backsteinen und imposant mit dem aufragenden Glockenturm präsentiert sich nach einer bewegten Vergangenheit die Kirche am Schnittpunkt von Almenhof, Niederfeld und Lindenhof. In der seit 1921 entstandenen Almenhofsiedlung wurde bereits 1931 ein Gemeindehaus erstellt, in dem Gottesdienste gehalten wurden. Am 1. Advent 1937 wurde der Grundstein für die Kirche gelegt, die nach den Plänen des Architekten Max Schmechel in nur sieben Monaten gebaut und im Juli 1938 eingeweiht wurde. Im gleichen Jahr wurde eine selbständige Pfarrei geschaffen. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche mehrfach beschädigt und brannte 1944 bis auf die Außenmauern ab. Bald wurde sie erneut unter der Leitung von Max Schmechel wieder aufgebaut. 1951 fand die feierliche Wiedereinweihung statt, 1956 erfolgte der Einbau der vier neu gegossenen Glocken, 1958 war der Ausbau der Orgel fertiggestellt. Der hoch aufragende Glockenturm ist dem Rathausturm von Stockholm nachempfunden: Die Glocken hängen übereinander, sichtbar in einem freien Aufbau auf der Plattform. Seit 1990 bis zu seiner Pensionierung im Oktober 2016 war Hans Ehrlich Pfarrer der Markusgemeinde; im Jahr 2011 wurden Kirche und Gemeinderäume durch den Bau einer Rampe barrierefrei umgestaltet. *cm*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Bezaubernde Frühjahrs- und Sommermode präsentiert

Frühlings- und Sommermode wurde jetzt im Modehaus Baro charmant präsentiert. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die aktuelle Damenmode für Frühjahr und Sommer 2018 konnten die Gäste des Modehauses Baro in Neckarau jetzt live und in Farbe hautnah erleben. „Nach langer Zeit – manche werden sich noch an die schönen Modenschauen oben in den großen Räumen erinnern –, haben wir letzten Herbst bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse wieder mal eine Hausmodenschau veranstaltet“, so Nannett Lössl. Und es habe solchen Spaß gemacht, „dass wir uns entschlossen haben, die Tradition wieder aufleben zu lassen. Lassen Sie sich überraschen und bezaubern von der wunderschönen Frühjahrsmode dieses Jahres.“

Zu sehen bekamen die Gäste farbenfrohe Ensembles, frühlingshaft und beschwingt präsentiert von den charmanten Models des Neckarauer Modehauses. „Den Gästen hat es super gefallen und auch uns hat es einen Riesenspaß gemacht“, zieht Lössl ein Fazit. „Wir werden das auf jeden Fall wieder machen bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse im November“, kündigt sie an. *nco*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Zukunftsplanung fürs Alter

Von der Vorsorge bis zur Versorgung

„Früher schon an später denken" lautet eine Redewendung. Gemeint ist dabei zumeist die finanzielle Vorsorge im Alter. Doch „Zukunftsplanung fürs Alter" hat viele Aspekte. Wer sich bewusst ernährt und auf Hautpflege von innen und außen achtet, Sport treibt und ärztliche Vorsorge wahrnimmt, der legt einen wesentlichen Grundstein dafür, auch in späteren Jahren gesund und fit zu bleiben. Wie sagt man so schön: Alt werden wollen alle, aber keiner will es sein. Dennoch sollte man auch „im besten Alter" Themen wie Krankheit und Pflege nicht tabuisieren.

Digitale Sprachassistenten von Älteren kaum genutzt

Umfrage der Deutschen Seniorenliga

Sie spielen die gewünschte Musik, regeln auf Zuruf die Heizung und wecken morgens ihre Besitzer. Intelligente Sprachassistenten wie Alexa, Siri und Co. werden in deutschen Haushalten immer beliebter – aber nicht in allen Altersgruppen. Eine Umfrage der Deutschen Seniorenliga in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bremen hat ergeben, dass die große Mehrheit (92 Prozent) der zwischen 50 und 90 Jahre alten Befragten die Technologie nicht kennen oder nicht nutzen. Letzteres begründet jeder Zweite (51 Prozent) mit der Aussage, dass der Nutzen eines Sprachassistenten nicht bekannt ist sowie erhebliche Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes bestehen.

Alle Assistenten verfolgen ein ähnliches Ziel: Dem Anwender auf Sprachbefehl Arbeit abzunehmen, so dass dieser für die Abfrage des aktuellen Wetterberichts oder die Steuerung des vernetzten Hauses (Smart Home) nicht immer wieder zu Smartphone oder Tablet greifen muss. „Gerade älteren Menschen bietet die Technologie eine Möglichkeit, alltägliche Tätigkeiten zu erleichtern", meint Erhard Hackler, geschäftsführender Vorstand der Seniorenliga. So können beispielsweise Fernseher oder Lampen per Zuruf bedient werden. Nach Ansicht Hacklers machen die kleinen Lautsprecherboxen eine sehr komplexe Technik zugänglich, und zwar für alle. Man muss weder Computerbildschirme ablesen, noch Erfahrung mit Tastaturen oder Smartphone-Apps haben. „Hersteller sollten dies – auch im eigenen Interesse – potenziellen älteren Kunden besser vermitteln. Im Idealfall können die Geräte die Autonomie im Alltag des Alterns wesentlich unterstützen und dazu beitragen, dass Ältere länger selbstständig in ihrem eigenen Zuhause leben können", so Hackler.

Wenn digitale Assistenten genutzt werden, dann meistens mit dem Smartphone. **Foto: Petra Bork/pixelio**

Die Datenschutzbedenken sind für Dr. Annabel Oelmann, Vorständin der Verbraucherzentrale Bremen, nachvollziehbar: „Die bei der Nutzung der Assistenten gespeicherten Daten können mit Daten aus anderen Online-Diensten zusammengeführt werden. So können detaillierte Nutzerprofile für Marketing und Marktforschung angelegt werden." Die Privatsphäre müsse geschützt, der Datenstrom sicher sein, meint Oelmann: „Es ist Aufgabe der Anbieter, das System vor Hackern zu schützen und vor allem sicherzustellen, dass die Geräte nur dann mithören, wenn sie mithören sollen." *red/nco*

Möglichkeiten zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

Wie wichtig zum Beispiel Sicherheit und soziale Anbindung von pflegebedürftigen Senioren gerade im dritten Lebensabschnitt ist, stellen viele erst dann fest, wenn sie schwindet oder bereits verloren gegangen ist. Die Entlastung von pflegenden Angehörigen ist ein weiterer Gesichtspunkt, der letztlich das Wohlbefinden der zu Pflegenden positiv beeinflusst. Leider werden solche Gesichtspunkte immer wieder aus den Augen verloren, da in der öffentlichen Diskussion meist nur über Zahlen oder Missstände diskutiert wird, zu allem Überfluss oft von Personen, die die Pflegebedürfnisse vor Ort in der Regel nicht persönlich kennengelernt haben.

Die Sozialstation Neckarau berät gerne, welchen Wert eine professionelle und umfassende Pflege und Betreuung im Alter für den zu Pflegenden hat und welche Möglichkeiten es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen gibt. Neben konkreten Angeboten im Rahmen der häuslichen Pflege werden auch Fragen zu den gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf diese Leistungen und die Frage der „Finanzierung" beantwortet. *pm*

Weitere Infos unter www.sozialstation-neckarau.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- E-Check
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

"Die Zukunft gehört denen, die an die Wahrhaftigkeit ihrer Träume glauben." *Eleanor Roosevelt*

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

DAS GESUNDHEITSHAUS FUCHS+MÖLLER

Seit über 80 Jahren arbeitet das Gesundheitshaus FUCHS+MÖLLER - Generationen übergreifend - im Gesundheitsbereich.

Ob Sanitätsfachhandel, Orthopädietechnik, Orthopädieschuhtechnik, Reha-Technik oder „Biomechanische Körperanalyse", wir beraten Sie, damit Radfahren, Wandern oder Laufen leichter fällt und stellen Ihnen dafür die notwendigen Hilfmittel bereit. Lassen Sie sich beraten!

Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht!

- *Sanitätshaus*
- *Orthopädietechnik*
- *Orthopädieschuhtechnik*
- *Reha-Sonderbau*
- *Rehatechnik*
- *Homecare*
- *Medizintechnik*

Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99

eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Entspannt der Zukunft entgegensehen

Von der Vorsorge bis zur Versorgung

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16 Telefon (0621) 851728
68199 Mannheim-Neckarau www.glocker-mannheim.de
SAMINA
ich schlafe lebensenergie

MEINE NR.1
Senioren-Service
„Der große Garten ist mühsam. Die Jungen aus dem Haus. Sie wollen verkaufen? Da gibt es viel zu tun! Ich empfehle Kuthan-Immobilien, die kümmern sich".
Herbert Fluhry
Getränkehändler im Ruhestand
KUTHAN IMMOBILIEN
Telefon 06 21 – 65 60 65 I www.kuthan-immobilien.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch
Focus-Special 2013 - 2017: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.
• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
• Familienrecht
Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

B+O SENIORENZENTRUM
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA, MIT HERZ UND KOMPETENZ
B + O Seniorenzentrum
• Langzeitpflege
• Tagespflege
• Kurzzeitpflege
• Öffentliche Praxis für Physiotherapie
B + O Ambulanter Pflegedienst
• Pflege daheim
• Menü-Service
• Hauswirtschaftliche Unterstützung
• Hausnotruf-System
24 Stunden-Notaufnahme
ALLES AUS EINER HAND
Vertrauen Sie Ihren Pflegeexperten in Brühl
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0
www.bo-seniorenzentrum.de

Samina Schlafsystem: So schlafen Sie gut und gesund

Der gesunde Schlaf steht beim Samina Schlafsystem seit mehr als 20 Jahren im Mittelpunkt, denn er ist eine große Quelle für Gesundheit, Leistungsvermögen und Lebensenergie. Gut ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch im Schlaf. Hier findet die lebenswichtige körperliche und geistige Erholung statt. Das Samina Schlafsystem unterscheidet sich in seiner Funktionsweise wesentlich von herkömmlichen Matratzen. Im Mittelpunkt des ganzheitlichen und orthopädischen Schlafsystems steht der doppelseitige und freischwingende Samina Lamellenrost aus Eschenholz. Er sorgt für eine optimale Abstützung der Lendenwirbelsäule und für eine Entlastung der Bandscheiben sowie der Muskulatur. Dieser Schlafkomfort wird durch die punktelastische Samina Naturkautschukmatratze optimiert. Die Erdungsauflage Lokosana Light sorgt für eine optimale Körpererdung, welche den Schlaf noch erholsamer gestaltet. Auflage und Zudecken aus 100 Prozent natürlicher Schafschurwolle sorgen für das wichtige trockenwarme Bettklima. Ein orthopädisches Spezialkissen aus dem reichhaltigen Samina Sortiment vervollständigt das Schlafsystem.
In der Schreinerei Glocker werden Kunden beraten und können auf dem Samina Schlafsystem probeliegen. Sie erhalten dort auch die passenden Möbel ganz nach persönlichen Wünschen. Das Samina Schlafsystem kann meistens auch in ein vorhandenes Bett eingebaut werden. *pm*

Weitere Infos unter www.glocker-mannheim.de

Kaufen ist günstiger als Mieten

In Mannheim und Ludwigshafen ist eine eigene Immobilie um viele Prozent günstiger als eine vergleichbare Mietwohnung und weist damit den Vorteil des selbstgenutzten Wohneigentums auf. Die prozentuale Höhe bemisst sich nach der Lage. Der Kaufvorteil wird vor allem auf die niedrigen Zinsen zurückgeführt, wenngleich sich Baugeld mit einer zehnjährigen Zinsbindung laut Hadis Omerovic von Hüttig & Rompf Mannheim seit seinem Tief im Jahr 2016 von 1,1 Prozent auf mittlerweile 1,5 Prozent verteuert hat. In den vergangenen Jahren sind die Finanzierungskosten schneller gefallen als die Immobilienpreise gestiegen sind, was den Kauf nach wie vor so attraktiv macht. Vergleicht man die Kosten für den Kauf mit der Anmietung einer vergleichbaren Wohnung, dann ist der Kauf langfristig günstiger. „Gerade die niedrigen Zinsen sehen wir als Vorteil. 100.000 Euro kosten heute 1.500 Euro Zinsen pro Jahr. Das ist fast schon ‚ein Geschenk', und es ist schade, dass so wenige Leute diese Möglichkeit ergreifen", so die Baufinanzierungsexperten aus Mannheim. *pm*

Infos unter www.kuthan-immobilien.de

Auskunftspflicht eines Vorsorgebevollmächtigten gegenüber den Erben des Vollmachtgebers

Das OLG München hatte einen solchen alltäglichen Fall kürzlich entschieden. Die im Jahre 2015 verstorbene Erblasserin hat im Jahre 2013 dem Beklagten eine Vorsorgevollmacht erteilt. Nach dem Tod der Erblasserin verlangt eine Miterbin vom Beklagten unter anderem ein Bestandsverzeichnis zum Todestag der Erblasserin, Auskunft über die für die Erblasserin getätigten Rechts- und Bankgeschäftegeschäfte sowie eine Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben, die der Beklagte als Bevollmächtigter zu Lebzeiten der Erblasserin und Vollmachtgeberin getätigt hat. Das Gericht gab der Miterbin in vollem Umfang Recht.
Der Erblasser ist der Auftraggeber der Vorsorgebevollmächtigten. Dieses Auftragsverhältnis besteht bei über den Tod hinausgehenden Vollmachten unverändert fort. Die Erben treten in die Rechtstellung des Erblassers im Auftragsverhältnis ein. Ihnen steht daher unter anderem auch das Recht auf Rechenschaft gegenüber dem Bevollmächtigten zu. Der ehemals Vorsorgebevollmächtigte hat alle zumutbaren Anstrengungen zu unternehmen, die zur Auskunftserteilung und Rechenschaft erforderlichen Unterlagen und Nachweise zu beschaffen. Soweit dies erforderlich ist, hat er die Unterlagen auch (erneut) bei den kontoführenden Banken anzufordern. Dabei ist es unerheblich, ob dem ehemaligen Vorsorgebevollmächtigten durch diese Beschaffungsmaßnahmen Kosten entstehen.
Diese Entscheidung zeigt erneut, dass man bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht qualifizierte juristische Hilfe hinzuzuziehen sollte, da eine Vorsorgevollmacht nicht nur einfach das Ankreuzen eines Formulars ist, sondern sich in einer Vorsorgevollmacht hochkomplexe vertragliche Situationen „verstecken", die dem Vollmachtgeber und auch dem Bevollmächtigten eingehend erläutert werden müssen, um beide Vertragsparteien über die Risiken und möglichen Problemen nach dem Tod des Vollmachtgebers umfassend aufzuklären.

Bernd Kieser, Fachanwalt für Erbrecht

Alles aus einer Hand: Pflege, Vertrauen, Geborgenheit, Sicherheit

Das B+O Seniorenzentrum in Brühl bietet neben der stationären Unterbringungsform mit Langzeit- und Kurzzeitpflege auch die Möglichkeit der Tagespflege oder der ambulanten Pflege sowie der Physiotherapie an, und das alles aus einer Hand. Anhand des Vier-Säulen-Versorgungs-Prinzips kann aus diesen Bereichen jederzeit ein individuelles Bedarfspaket zusammengestellt werden. Das B+O Seniorenzentrum verfügt über fünf Wohnbereiche. Außerhalb der Wohnbereiche stehen den Bewohnern noch zahlreiche Gemeinschaftsräume sowie eine Cafeteria zur Verfügung. Die bepflanzten Außenbereiche rund ums Haus erweitern das Angebot bei günstigem Wetter.
Unter dem Motto „Ambulant mit Herz" werden Klienten individuell zuhause gepflegt und betreut. Innerhalb eines kostenlosen Beratungsgesprächs vor Ort können auch Leistungen wie Essen auf Rädern, Betreuungs- und hauswirtschaftliche Leistungen oder eine Wohnberatung besprochen werden. Die B+O Tagespflege ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen. Die Gäste können frei wählen, ob sie die Tagespflege an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen möchten. Ein eigener Fahrdienst mit rollstuhlgerechtem Bus steht für die Tagespflegegäste zur Verfügung. Die hauseigene Praxis für Physiotherapie bietet auch externen Patienten maßgeschneiderte Behandlungen an. Bei der therapeutischen Tätigkeit geht es insbesondere darum, mit individuellen Lösungen für das persönliche Wohlbefinden zu sorgen. *pm*

Weitere Infos unter www.bo-seniorenzentrum.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Mehr Lebensqualität mit seniorengerechtem Bad

Die Lebenserwartung steigt und damit folglich auch die Anforderungen an seniorengerechte Wohnraumanpassungen. Das Schaffen von Barrierefreiheit ist im Alter unumgänglich und führt zu mehr Lebensqualität und Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Gerade im Bad ist es wichtig, sich frühzeitig mit diesem Thema zu beschäftigen, um sich langfristig die Freiheit der Unabhängigkeit zu gewährleisten. Einfache Dinge, die einem im Alter schwer fallen, wie zum Beispiel das selbständige Baden, werden um ein vielfaches erleichtert, wenn man auf seniorengerechte Badewannen oder bodengleiche Duschen setzt. Sanitär- und Heizungsinstallateur Bülent Yertan rät: „Wenn der Bewegungsspielraum auf Sie abgestimmt ist, Sie genügend Haltegriffe installiert haben oder womöglich sogar einen flachen Waschtisch mit unterfahrbarem Becken in Ihr Bad einbauen lassen, wird das Älter werden für Sie ein Kinderspiel. Für Ihr individuell auf Sie angepasstes Bad führen wir gerne von der Planung bis zum Umbau alles für Sie in einer Hand aus. Auch bei der Beantragung von Fördermitteln und Zuschüssen stehen wir Ihnen zur Seite."

Nicht nur Eigentümer haben die Möglichkeit altersgerecht umzubauen, auch Mieter können, mit der Zustimmung des Vermieters, nach ihren Anforderungen und Bedürfnissen renovieren. „Auf einen individuellen Beratungstermin mit Ihnen freuen wir uns sehr", so Bülent Yertan. *pm*

Weitere Infos unter www.yertan.de

Gemeinsam statt einsam

Angebote beim Sozialverband Deutschland

Der Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD), Landesverband Baden-Württemberg, hilft seinen Mitgliedern im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, und Pflegeversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden. Er hat dafür erfahrene Mitarbeiter und sachkundige Fachkräfte, die im Rahmen der Satzung die Mitglieder gegenüber den Ämtern, Behörden und vor den Sozialgerichten vertreten.

Der Verband informiert seine Mitglieder über Sozialpolitik und Sozialrecht durch Mitgliederversammlungen, aktuelle Informationsschriften sowie eine Mitgliederzeitung. „Wir bieten zwischenmenschliche Kontakte durch geselliges Beisammensein, Ausflüge, Hobbygruppen und weitere vielfältige Aktivitäten nach dem Motto ‚gemeinsam statt einsam'", so der SoVD. Auch jungen behinderten und nicht behinderten Menschen bietet der Sozialverband zahlreiche Angebote durch die „Jugend im SoVD". *pm*

Weitere Infos unter www.sovd-bawue.de

„Bewegung ist die beste Medizin"

Interview mit Haki Kadria zum Reha- und Fitnessangebot bei Pfitzenmeier

Haki-Kadria ist sportlicher Direktor der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier.
Foto: Pfitzenmeier

Im Gespräch mit Haki Kadria, dem sportlichen Leiter bei Pfitzenmeier, fragen die Neckarau-Almenhof-Nachrichten nach Angeboten zum Thema Rückengesundheit und allgemeiner Fitness.

NAN: Herr Kadria, bekanntlich ist das Rückenleiden Volkskrankheit Nummer eins. Wir sitzen zu viel, bewegen uns zu wenig, und die Folgen sind Verspannungen oder Rückenschmerzen. Welche Möglichkeiten bieten die Fitnessstudios von Pfitzenmeier da an?

Kadria: Pfitzenmeier bietet mit seinen Premium Clubs und Resorts in der Metropolregion vielfältigste Möglichkeiten seine Fitness zu verbessern, die Gesundheit zu erhalten und damit seine Lebensqualität zu steigern. Einen Einstieg bieten hier zum Beispiel der Rehasport oder die Präventionskurse wie „Gesunder Rücken", der aus acht betreuten Gruppenterminen besteht. Sinnvoll ist es vorher einen Rücken-Check zu machen; dafür bietet Pfitzenmeier an einem speziellen Gerät eine hochmoderne Rückendiagnostik an, mit der die individuellen Defizite und Trainingsbedürfnisse ermittelt werden. Die Kurse sind zertifiziert und werden von den Krankenkassen in der Regel zu mindestens 75 Prozent erstattet.

NAN: Dann steht dem Start in ein „neues bewegtes Leben" nichts entgegen?

Kadria: Unter diesem Motto steht unser Rehasportprogramm, denn Bewegung ist die beste Medizin. Dieses Programm wendet sich an Menschen, die länger keinen Sport betrieben haben. Rehasport kann grundsätzlich bei jeder Beeinträchtigung von körperlichen Funktionen in Betracht kommen. Dabei gibt es keine Altersbegrenzung. Das Programm wird vom Arzt (Hausarzt, Orthopäde) verordnet und von allen Kostenträgern (gesetzliche Krankenkassen, gesetzliche Unfallversicherungsträger etc.) anerkannt und die Kosten werden übernommen. Ziel des Programmes ist, Beschwerden zu lindern beziehungsweise vorzubeugen. Der Rehasport dient als Hilfe zur Selbsthilfe.

NAN: Welche Behandlungsmöglichkeiten bietet Pfitzenmeier bei akuten Beschwerden?

Kadria: Hier bieten die Pfitzenmeier Therapiezentren das ganze Spektrum an therapeutischen Konzepten an. Zu den Rezeptleistungen zählen unter anderem die Krankengymnastik, manuelles Training, Lymphdrainage, klassische Massagetherapie, Elektro- und Ultraschalltherapie sowie die integrierte, funktionelle Rückenschmerztherapie, deren Ziel es ist, die Muskulatur rund um die Wirbelsäule zu stärken. Die Krankengymnastik am Gerät baut die Muskulatur, zum Beispiel nach Operationen, Verletzungen und bei chronischen Beschwerden, gezielt und schmerzfrei auf.

NAN: Und wie kann man Körper, Geist und Seele sonst noch Gutes tun?

Kadria: Unser Spa & Wellness Bereich rundet das umfassende Angebot bei Pfitzenmeier ab. Nicht nur in puncto Fitness und Gesundheit erwartet Sie bei uns Premium-Standard: Auch unser Wellness-Angebot genügt höchsten Ansprüchen. Die exklusiven Spa & Wellness-Oasen in unseren Premium Resorts und die großzügig dimensionierten Wasserlandschaften unserer Premium-Clubs sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Alternative für gesetzliches Sterbegeld

Seit 2004 wird von den gesetzlichen Krankenkassen kein Sterbegeld mehr gezahlt, mit dem die Kosten für eine Bestattung bestritten werden konnten. Es gibt aber Alternativen. Wer sicherstellen möchte, dass die Hinterbliebenen nicht zusätzlich finanziell belastet werden, kann mit einer Sterbegeldversicherung vorsorgen. Für den Fall der Fälle sollten Sie sich deshalb frühzeitig informieren und absichern. Das Bestattungshaus Zeller bietet Ihnen die Möglichkeit einer privaten Sterbegeldversicherung, bei der Sie bis zum 85. Lebensjahr eintreten können. Die Sterbegeldversicherung zahlt bei Tod des Versicherungsnehmers ein Sterbegeld in vereinbarter Höhe an die Angehörigen. Beispiel-Rechnung: Eine Person mit Eintrittsalter 40 Jahre und einer Versicherungssumme von 5000 Euro würde einen monatlichen Beitrag von 16,59 Euro zahlen. Bei Unfalltod verdoppelt sich die Versicherungssumme automatisch. Voller Versicherungsschutz besteht, je nach Eintrittsalter gestaffelt, frühestens nach einem Jahr. *pr/red*

Weitere Infos unter www.bestattungshaus-zeller.com

Wir helfen in allen sozialen Angelegenheiten
SoVD Sozialverband Deutschland e.V.
Landesverband Baden-Württemberg
SoVD Sozialverband Deutschland
Partner in sozialen Fragen
Mundenheimer Straße 11
Tel. 0621-8414172 · Fax 0621-8414173
info@sovd-bawue.de · www.sovd-bawue.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- +Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

WIR MACHEN SIE STARK FÜR IHRE GESUNDHEIT.
EMS-TRAINING
REHA-SPORT
RÜCKEN-TRAINING
BODY & MIND
AQUA FITNESS
GESUNDHEITSKURSE
CARDIO-TRAINING
DIAGNOSTIK
SICHERE DIR JETZT DAS JUBILÄUMS-ABO: 40 JAHRE PFITZENMEIER Fitness since 1978 WWW.PFITZENMEIER.DE / 1
PFITZENMEIER Fitness since 1978
2x Mannheim ▪ Schwetzingen ▪ Heidelberg ▪ Wiesloch Neustadt ▪ Speyer ▪ Bensheim ▪ Karlsruhe ▪ MediFit
Unverbindlichen Beratungstermin sichern unter www.pfitzenmeier.de

Badewanne raus – Dusche rein

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität

Heinrich Decker

Heizung · Sanitär · Solaranlagen

Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Praxis für Krankengymnastik / Physiotherapie

Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer

16 Jahre

Tel: 0621/8460644
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau

Therapie und Gesundheitstraining

- Krankengymnastik
- Massage
- Atemtherapie
- Bobath Therapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Behandlung nach Schlaganfall
- Naturmoorpackungen / Fango
- Beckenbodentraining
- PNF
- Kiefergelenkbehandlung
- Eistherapie
- Wärmetherapie
- Heißluft
- Fußreflexzonenmassage
- heiße Rolle
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- Krankengymnastik am Gerät

> Privat und alle Kassen > Hausbesuche > Termine nach Vereinbarung

avendi

„HIER WILL ICH BLEIBEN"

Dauerpflege | Kurzzeitpflege
Service-Wohnen | Ambulante Pflege

Mit Liebe und Respekt sorgen wir in Mannheim für die uns anvertrauten Menschen. Unsere Bewohner genießen kompetente und liebevolle Pflege sowie individuelle Betreuung. Lebensfreude und Lebensqualität auch für den Fall, dass Sie Unterstützung benötigen – avendi ist stets für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Service-Wohnen & Pflege LanzCarré
Landteilstr. 29 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 40180-000

Service-Wohnen & Pflege AM LANZGARTEN
Meerfeldstr. 71-73 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 832500-00

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Steubenstr. 52 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 81910-510

www.avendi-senioren.de

Anthroposophische Pflege

Kompetent. Würdevoll. Sozial.

Medizinische, häusliche Pflege sowie Beratung und individuelle Betreuung. Unser schulmedizinisches Angebot ergänzen wir durch anthroposophisch orientierte Pflege.

Statt der sonst üblichen „Minuten-Pflege", die heute in vielen Institutionen anzutreffen ist und die in ihrer funktionalen Einseitigkeit den individuellen Menschen aus den Augen verliert, setzen wir gezielt den Schwerpunkt auf eine Qualität in der Begegnung. Wir sind davon überzeugt, dass wir uns in diesem Punkt von vielen anderen Einrichtungen unterscheiden.

Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit

0621 / 397 44 25
kontakt@pflegedienst-sophia.de
www.pflegedienst-sophia.de

Pflegedienst SoPHiA
Mönchwörthstraße 23
68199 Mannheim

Anthroposophischer Sozial- und Pflegedienst SoPHiA

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

© Monkey Business/Fotolia

Training für die Wirbelsäule und vieles mehr

Groß und hell, so präsentiert sich die physiotherapeutische Praxis Juri Tschernjawski am Rheingoldplatz 2 (ehemals AOK). Auf 180 Quadratmetern bietet der examinierte Physiotherapeut hier, wie schon seit 15 Jahren an anderer Stelle in Neckarau, die gesamte Palette der physikalischen Therapie in komfortablen und klimatisierten Räumen. Neben der klassischen Krankengymnastik, manueller Therapie, Lymphdrainage, Massage und präventiven Maßnahmen gibt es Spezialbehandlungen auf dem Schlingentisch, Kiefergelenkbehandlungen, Fangopackungen oder die Bobath-Therapie. Auch Hausbesuche sowie die Betreuung von Leistungssportlern gehören zum Leistungsspektrum der Praxis.

Seit 14 Jahren unterstützt den Chef die leitende Physiotherapeutin Birgit Platz zusammen mit Oliver Eisele und Kim Klasen, die besonders alle auf manuelle Therapie spezialisiert sind. Der angehende Sportphysiotherapeut Dennis Mann betreut neben Handballvereinen und Fußballspielern auch Sportler aus verschiedenen Sportarten. Für die medizinische Trainingstherapie sind viele Spezialgeräte für die verschiedenen Körperpartien in der Praxis vorhanden, um Patienten und Sportwilligen in kleinen Gruppen ein Training wie im Fitness-Studio unter individuell-therapeutischer Anleitung zu ermöglichen. Terminvereinbarungen sind an der freundlichen Rezeption, die von 8 bis 20 Uhr erreichbar ist, bei Olga Schlecht und Katrin Bernhard unter Telefon 0621 8460644 möglich. *pm/red*

In guten Händen:

Foto: © Fotolia

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Bülles

Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

Moderne Lösungen für Bad und Heizung

Kundennah, kompetent und engagiert präsentiert sich die Firma Gebr. Altenbach GmbH in Neckarau als Heizungs- und Sanitärfachbetrieb in der Luisenstraße 50. Seit 1980 mit einer kurzen Unterbrechung in Neckarau ansässig, steht der Betrieb für zuverlässigen Service und erstklassige Beratung in den Bereichen Heizung und Bad. Dank 3-D-Planung ist es möglich, das Traumbad schon in der Planungsphase fotorealistisch abzubilden und so individuelle Badlösungen zu finden. Im Bereich Heizung kümmert sich die Firma Altenbach traditionell um Öl- und Gasfeuerungsanlagen, seit mehr als 30 Jahren um Fernwärmeanlagen und in neuerer Zeit auch um Biomasse- oder Thermische Solaranlagen. Kundenservice und Notdienst genießen besondere Priorität. Ausgestattet mit fünf Technikern, einem Auszubildenden, drei Damen im Büro und der Inhaberin, Dipl.-Ing. (FH) Silvia Altenbach-Bülles, ist das Unternehmen gut aufgestellt, um Wünschen und Bedürfnissen seiner Kunden gerecht zu werden. *pm*

Weitere Infos unter www.gebr-altenbach.de

Was heißt hier alt?

Seniorenliga räumt mit Altersstereotypen auf / Gesünder als vor 30 Jahren

Mehr als 20 Prozent der Menschen in Deutschland sind älter als 65 Jahre. Damit gehört die Bundesrepublik zu den „super-aged" Nationen, gemeinsam mit Japan, Griechenland und Italien. Was bedeutet das? Steuert hierzulande jeder Fünfte auf Krankheit und Senilität zu? Oder bieten die vielen Älteren auch eine Chance für Wirtschaft und Gesellschaft?

„Die Senioren gibt es nicht", sagt Erhard Hackler, Vorstand der Deutschen Seniorenliga. „In keiner Altersgruppe gibt es so große Unterschiede wie bei den Älteren. Es wird Zeit, die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen weniger an ihrem biologischen Alter festzumachen als an ihrer individuellen Situation." Dass hier einiges im Argen liegt, zeigt sich zum Beispiel am Arbeitsmarkt: „Es ist nicht zu verstehen, dass in der heutigen Zeit des Fachkräftemangels auch gut ausgebildete ältere Arbeitnehmer – und das sind bereits Mitte 50-Jährige – oftmals Schwierigkeiten haben, sich am Arbeitsmarkt noch einmal neu zu orientieren oder gar „ausgemustert" werden", kritisiert Hackler.

Zweifellos bringe der natürliche Alterungsprozess Veränderungen mit sich, die zu gesundheitlichen Einschränkungen und nachlassender Mobilität führen. So sind die über 60-Jährigen die Hauptabnehmer von Arzneimitteln, weit mehr als die Hälfte der über 65-Jährigen nimmt täglich mehrere Medikamente ein. Dennoch habe die heutige ältere Generation im Vergleich zu ihren Altersgenossen vor 30 Jahren im Schnitt fünf gesunde Lebensjahre hinzugewonnen und fühlt sich zwölf Jahre jünger. Ein heute 65-Jähriger hat hierzulande durchschnittlich noch rund 21 Lebensjahre vor sich. Zwar gibt es immer mehr Pflegebedürftige, weil die alten Menschen zahlreicher werden. Doch 39 Prozent der Altersgruppe der 60- bis 85-Jährigen sind nicht pflegebedürftig.

Die heutige ältere Generation fühlt sich im Vergleich zu ihren Altersgenossen vor 30 Jahren im Schnitt zwölf Jahre jünger. **Foto: Rainer Sturm/pixelio**

Aus wirtschaftlicher Sicht sind Senioren eine der interessantesten, vor allem aber die kaufkräftigste Kundengruppe. Die Hälfte der Menschen 65plus verfügt über ein Nettovermögen von 55.000 Euro. 69 Prozent der 65- bis 69-Jährigen fahren ein eigenes Auto, die meisten Neuwagen werden an diese Altersgruppe verkauft. 55 Prozent der Menschen über 65 haben Wohneigentum. Im Gegensatz dazu reicht bei immer mehr Senioren in Deutschland die Rente nicht aus; durchschnittlich 3 Prozent der über 65-Jährigen nehmen Grundsicherung in Anspruch. Unter diesem Aspekt ist die steigende Zahl der berufstätigen 65- bis 74-Jährigen nicht unbedingt eine gute Nachricht – viele müssen schlichtweg dazuverdienen. „Es fehlt an innovativen Konzepten und Produkten, die dem Älterwerden mit all seinen Phasen und individuellen Facetten gerecht werden", sagt Hackler. Eine bessere Kommunikation zwischen Jung und Alt könnte dazu beitragen – von der Familie über die Politik und Gesellschaft bis in die Unternehmen hinein. *red/nco*

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

SICHER HEIT
MADE IN GERMANY

Wir bauen Fenster, bei denen Langfinger den Kürzeren ziehen. **WERU.**

Hier erhältlich:

Weru-Studio-Stotz

Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim

Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Entspannt der Zukunft entgegensehen

Von der Vorsorge bis zur Versorgung

Beratung rund um den Computer

Die Elektronik hält immer mehr Einzug in das tägliche Leben, ob es das Mobiltelefon, der DVD-Rekorder oder sogar der Toaster am Frühstückstisch ist. Wer Probleme mit der Welt der Computer hat oder einfach keine Zeit, sich darum zu kümmern, der ist bei Sven Bodenmüller an der richtigen Adresse. Der IT-Dienstleister löst individuelle Probleme und versucht zusammen mit seinen Kunden einen Weg zu finden, Fehler zu beheben. „Ihr Problem wird zu unserem, wenn Sie sich für Bodenmüller IT Dienstleistungen entscheiden", verspricht der Inhaber. Gleichgültig, ob es um die Programmierung eines normalen Video- oder DVD-Rekorders oder um komplexe Netzwerklösungen geht. Mit jahrelanger Erfahrung in der IT Branche und der Intention zu beweisen, dass Computer auch funktionieren können, wird Kunden zu einem günstigen Preis kompetente Hilfe angeboten. „Wir verkaufen keine Computersysteme, aber wir helfen Ihnen bei der Auswahl der Produkte und beraten Sie, wie und wo Sie für Ihren Bedarf Lösungen finden, um Ihr Leben zu erleichtern", so Sven Bodenmüller. Sollte es sich um Wünsche handeln, die der reguläre Handel nicht erfüllen kann, wird dies Bodenmüller IT Dienstleistungen erledigen. *pm/red*

Weitere Infos unter www.bodenmüller.de

Vorbeugung fürs Alter

Gerade heute wollen Menschen im Alter noch agil und fit sein, und dazu kann jeder schon zeitig etwas tun. Um den Organismus in Schwung zu halten, muss der Verdauungstrakt gut funktionieren. Das Immunsystem (IS) sollte fit sein. Sie sollten bei Stress und im Alltag angemessen reagieren können. All diese Aspekte sind wesentlich abhängig von der persönlichen Ernährung, Bewegung, sozialen Kontaktmöglichkeiten und vielem mehr. Zum Beispiel verändert sich das Hormonsystem beim älter werden und damit auch die Möglichkeit, auf Dinge von außen zu reagieren. Diese Veränderungen beeinflussen Immunsystem, Darm, Psyche und Gedächtnis. In der neu eröffneten Naturheilpraxis Ursula Reichert in der Niederfeldstraße 73 auf dem Almenhof werden all diese Aspekte in ihrer Komplexität in einem gemeinsamen Gespräch erfasst. „Wie geht es Ihnen, was benötigen Sie an Unterstützung für den jeweiligen Bereich, wie können Sie sich gesund halten oder gesünder werden, wenn Sie bereits krank sind?" Labordiagnostik und die dazu passende Therapie bilden die Grundlage, um Störungen wie Reizdarm, Verstopfung, Depression, Hormonschwäche, chronische Infekte oder Viruserkrankungen mit einer individuell abgestimmten Behandlung anzugehen. Informieren Sie sich online oder vereinbaren Sie unter Telefon 4384754 einen Erstgesprächs-Termin. *zg/red*

Weitere Infos unter www.praxis-ursula-reichert.de

Ambulante Pflege: Beratung & Hilfestellung im Alltag

„Wir leben Menschlichkeit – nicht nur bei der liebevollen Versorgung unserer Patienten, sondern vor allem im Team", erklärt Geschäftsführerin Andrea Rhein. Im Pflegedienst Rheingold findet sich eine gute Mischung aus „alteingesessenen" Mitarbeitern, jungen Teamkollegen und -kolleginnen sowie vier Auszubildenden. Jeder wird mit seinen individuellen Stärken und Talenten gesehen und entsprechend gefördert. Verständnis und Vertrauen sind die Basis für ein ausgezeichnetes Betriebsklima. Denn Zufriedenheit im Team bewirkt Zufriedenheit bei den Kunden. Um den Alltagsbedürfnissen der Kunden gerecht zu werden, bietet der ambulante Dienst über die Pflege und medizinische Versorgung hinaus Hilfestellung oder übernimmt sämtliche behördlichen Aufgaben, begleitet Kunden zu wichtigen Terminen, berät umfassend zum Thema Finanzierung der Pflege und hilft bei allen anfallenden Dingen rund um den Haushalt – kleinere Renovierungsarbeiten, Sperrmüll und Gartenpflege sowie medizinische Fußpflege und Friseur zu Hause inbegriffen. Zur Ergänzung des umfangreichen Serviceangebotes arbeitet Rheingold mit verschiedenen Anbietern diverser Dienstleistungen zusammen, zum Beispiel mit der Firma „Mediscout", die zum Thema barrierefreies Wohnen und pflegeerleichternde Hilfsmittel wie das neue Dreh-Sitz-Pflegebett berät. Der gemeinnützige Verein „Rat und Tat" unterstützt Senioren bei allen Belangen rund um den Verbleib in den eigenen vier Wänden, gegebenenfalls auch bei der Suche nach einer seniorengerechten Wohnung. „Sprechen Sie uns an – wir kümmern uns!" *pm/red*

Infos unter www.pflegedienst-rheingold.de

Die anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung

„Wer kümmert sich um meinen Hund, meine Katze, um meine Wohnung und letztlich um mich und meine Angelegenheiten, wenn ich einmal auf Grund einer Krankheit oder eines Unfalls plötzlich all dies nicht mehr selbst erledigen kann? Wen kann ich für diesen Fall im Wege einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen und wem kann ich diese Aufgabe und die damit verbundenen Belastungen überhaupt zumuten?" Diese Fragen stellen sich viele Alleinstehende und verdrängen sie dann verständlicherweise sehr schnell wieder, bis es häufig zu spät ist. Mit einer bei Zeiten getroffenen anwaltlichen Vorsorgeregelung können für den Fall der Fälle auch alleinstehende Menschen die Einrichtung einer staatlichen Betreuung für ihre Person vermeiden und so weiterhin selbstbestimmt leben und in allen ihren Angelegenheiten selbstbestimmt handeln. Möglich ist dies durch die Bevollmächtigung einer Vertrauensperson, verbunden mit der Bevollmächtigung eines Rechtsanwaltes als Unterstützungs- und Kontrollbevollmächtigten. Falls keine Vertrauensperson vorhanden ist oder diese durch örtliche Entfernung oder berufliche Tätigkeit eingeschränkt ist, kann auch ein auf die anwaltliche Vorsorgeregelung spezialisierter Rechtsanwalt allein oder neben einer Vertrauensperson umfassend bevollmächtigt werden. Durch vorweggenommene konkrete und vertraglich festgelegte Handlungsanweisungen für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit wird der Wille des Vollmachtgebers im Vorfeld im Rahmen der anwaltlichen Vorsorgeregelung verbindlich festgelegt (Weitere Infos unter www.dvvb.de).

Rechtsanwalt Michael Ramstetter

Vorsorge ist besser als Nachsorge

Notarielles Testament kann bares Geld sparen

Kaum jemand befasst sich gerne mit dem Thema Tod und Vererben. Eine vorsorgliche Regelung könne aber nicht nur Streit zwischen den Erben vermeiden helfen, sondern auch Kosten sparen und die Umsetzung des eigenen Willens über den Tod hinaus absichern; darauf weist die Mannheimer Notarin Dr. Melanie Spies hin, die im Zuge der Notariatsreform 2018 in Baden-Württemberg ihre Kanzleiräume im neuen Kepler-Quartier, Heinrich-von-Stephan-Str. 5, direkt am Mannheimer Hauptbahnhof bezogen hat.

Bestimmte Verfügungen von Todes wegen wie ein Erbvertrag müssten gesetzlich zwingend notariell beurkundet werden. Aber auch bei Testamenten, die auch eigenhändig errichtet werden können, empfehle sich häufig der Gang zum Notar. Bei eigenhändigen Testamenten sei nach dem Tod oft schwer ermittelbar, was der Verstorbene juristisch gesehen wirklich gewollt hat. Nicht selten komme es dann zu Rechtsstreitigkeiten zwischen den Erben. Solche Unsicherheiten ließen sich durch eine notarielle Beurkundung vermeiden, erläutert Notarin Dr. Spies. Zudem sei bei einem notariellen Testament die fachkundige Beratung bereits inklusive und führe zu keinen Extrakosten. Auch werde ein notarielles Testament in amtliche Verwahrung genommen, so dass die Verfügungen des Erblassers auch nach seinem Tod wirklich durchgeführt würden. Überdies komme einer notariellen Urkunde eine deutlich höhere Beweiskraft als einem privaten Schriftstück zu. Schließlich könne die notarielle Urkunde nach dem Erbfall Kosten sparen, da sie den sonst erforderlichen Erbschein regelmäßig ersetze. *pm*

Infos unter www.notarin-spies.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Naturheilpraxis Ursula Reichert
Heilpraktikerin
Niederfeldstraße 73
68199 MA-Almenhof
Tel. 4384754 · Mobil 0177 6179045
www.praxis-ursula-reichert.de
• Darm - Hormone - Stress - Viruserkrankungen
• klassische Homöopathie
• Ursachenanalyse
PRAXIS-NEUERÖFFNUNG

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
Das Pflege Stärkungsgesetz 2
Wir beantworten Ihre Fragen, damit Sie die richtige Entscheidung treffen können.
Rufen Sie uns an.
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Friedrichstraße 13 a · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

RAMSTETTER / RECHTSANWALT
ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMACHTEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSVOLLSTRECKUNGEN
◆ Haus-, Heim und Krankenhausbesuche
◆ Mandantenparkplatz
◆ barrierefreier Zugang
◆ Behinderten WC im EG
Eastsite VIII, Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.kanzlei-ramstetter.de

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
WALDLÄUFER
Finn Comfort
Sie finden uns in 68199 MA-Neckarau, Friedrichstr. 4, Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Samstag geschlossen
Lieferanten aller Krankenkassen
www.Wir bringen Sie zum Laufen.de

RESTAURANT MALVASIA

www.restaurant-malvasia.de

Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.

Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:30 -15:00 und ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11:30 Uhr

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1

Ihre Immobilien-makler vor Ort

Immobilien
Sparkasse Rhein Neckar Nord

www.hausverkauf-rhein-neckar.de
Büro Mannheim
Tullastraße 9, 68161 Mannheim
Telefon: 0621 299 991 - 0
Telefax: 0621 299 991 - 30

Badenia – Die Großartige

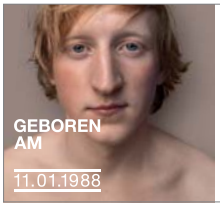
150 JAHRE GALOPPRENNSPORT IN MANNHEIM

Herausgeber: Badischer Rennverein Mannheim-Seckenheim e. V.
Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien Seckenheim
Format: 21,5 x 25,5 cm, Hardcover
Umfang: 104 Seiten, ca. 160 meist farbige Abbildungen
ISBN: 978-3-945534-04-5

19,90 Euro

Über das Buch:
150 Jahre Galopprennsport in Mannheim lassen die Faszination des Menschen für schnelle Pferde in Geschichten und Interviews aufblitzen und spannen den Bogen vom Gründungsjahr 1868 bis heute. Die Badenia genießt als bedeutendstes Hindernis-Rennen Europas noch immer große Strahlkraft.

NEU-ERSCHEINUNG UND IM BUCH-HANDEL



www.DRK.de 0800 11 949 11
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Klimaschutzagentur Mannheim

Sie haben einen grünen und naturnahen Garten vor Ihrem Gebäude? Dann bewerben Sie sich mit ihm beim Umweltpreis 2018 der Stadt Mannheim.

✆ (0621) 862 484 10 | www.mannheim.de/umweltpreis-2018

Als Drachen gestartet und als Weltmeister nach Hause gekommen

Jahreshauptversammlung der Kanugesellschaft Neckarau / Scotty Baumeister neuer Vorsitzender

NECKARAU. „Der Verein kann jeden Paddler brauchen", stellte der Noch-Vorsitzende Michael Schröder fest. Die Kanugesellschaft Neckarau (KGN) hatte zur Jahreshauptversammlung eingeladen und blickte auf ein Jahr mit einigen Höhen zurück.

„Es war ein tolles Jahr mit bisher nicht dagewesenen Erfolgen", so Drachenbootchefin Heike Hildenbrand. So seien 30 KGN-Drachenbootler bei internationalen Wettkämpfen im Einsatz gewesen – darunter EM und WM – „und vor allem die Teilnahme als Vereinsteam bei der WM in Venedig war ein Highlight". Und das mit größtem Erfolg: Die Neckarauer kamen nicht nur als Vize-Weltmeister nach Hause, sondern die Damen wurden sogar Weltmeister im Zehner über 500 Meter. Und noch einen überragenden Sportler hatte die vergangene Saison zu bieten. Gottlieb Baumeister wurde mit dem Ü60-Nationalteam des DDV in Kunming (China) Weltmeister der Senioren C über 200 Meter Mixed.

Auch im Rennsport wurden 2017/2018 einige Erfolge erzielt, berichtete Sportwart Paul Hildenbrand. So gab es bei den Deutschen Meisterschaften Kanu-Marathon in Rheine für Christian Hauke einen 2. Platz und für Dominik Weber einen 3. Bei den German Masters in Wiesbaden belegte Christian Hauke sogar einen 1. Platz. Beim Internationalen Marathon in Rheine 2018 wurde Dominik Weber als einziger deutscher Starter Dritter und aufgrund dieses Erfolges für den World-Cup in Portugal in die Nationalmannschaft eingeladen. In der Zukunft werde man verstärkt versuchen, neue junge Talente zu finden. Zusätzliche Werbung an Schulen starten und weitere Talentsichtungstage sollen zum Erfolg führen.

Bei der Neuwahl des Vorstands löste Gottlieb Baumeister („Scotty", Vereinsmitglied seit 1973, aktiver Drachenbootsportler und Mitglied im Ältestenrat) Michael Schröder als 1. Vorsitzenden ab. Ihm zur Seite stehen Jürgen Kolb als sein Vize und Sonja Schmücker als Beauftragte für die Finanzen. „Den Verein zu führen ist nicht immer einfach", so der scheidende Vorsitzende Schröder. „Aber es hat immer Spaß gemacht." *red/nco*

Der neue Vorstand der Neckarauer Kanugesellschaft. **Foto: Kranczoch**

Umweltpreis der Stadt Mannheim 2018: Grüne Vorgärten gesucht

MANNHEIM. Unter dem Motto „Vorgarten: Grün statt Grau" werden beim aktuellen Umweltpreis der Stadt Mannheim vorbildliche Vorgartenprojekte gesucht, bei denen grüne Pflanzen statt grauer Steine das Stadtbild prägen.

Der Vorgarten, die Visitenkarte des Hauses, sollte wieder naturnah gestaltet werden. Die kühlende Wirkung des städtischen Grüns auf kleinem Raum ist nur ein Aspekt, naturnahe Vorgärten sind auch ein Gewinn für die ökologische Vielfalt in der Stadt. Umwelt- und Klimaschutz hat viele Facetten, deshalb setzte der Umweltpreis der Stadt Mannheim in den vergangenen Jahren vom zukunftsfähigen Bauen über nachhaltiges Wirtschaften bis zum Natur- und Artenschutz sowie Abfallvermeidung immer wieder einen anderen Schwerpunkt. Mit dem Fokus auf naturnahe, grüne Vorgärten fügt der diesjährige Ausrichter, die Klimaschutzagentur Mannheim, dem Themenspektrum einen weiteren wichtigen Baustein hinzu. Mehr grüne Vorgärten ergänzen die Bemühungen im Rahmen des Förderprogramms zur Begrünung von Dächern und Fassaden in der Mannheimer Innenstadt.

Bewerben können sich ab sofort Vorgärtenbesitzerinnen und Vorgärtenbesitzer sowohl aus dem privaten als auch gewerblichen Bereich sowie Institutionen, Verbände, Vereine, städtische Gesellschaften und informelle Gruppen. Einsendeschluss der Wettbewerbsunterlagen ist der 9. Juli 2018. Preiswürdig sind somit nicht nur Vorgärten von Wohnhäusern, sondern beispielsweise auch Firmen- und Schulgärten, die nach außen die sichtbare Visitenkarte eines Gebäudes sind. *zg*

Weitere Informationen unter mannheim.de/umweltpreis-2018

Karl Marx feierte seinen Geburtstag mit

Fröhlicher Umzug und Fest für den großen Denker auf dem Almenhof

„Karl Marx" im Gespräch mit einigen Festteilnehmern.

ALMENHOF. Die Idee entstand im Freundeskreis und die Umsetzung wurde auf dem Almenhof schnell in Angriff genommen. Denn in diesem Stadtteil häufen sich Straßennamen, die an streitbare Demokraten wie Ferdinand Lassalle, August Bebel, Wilhelm Liebknecht, Heinrich Heine oder Karl Marx erinnern. Was lag da näher, als den 200. Geburtstag des großen Vordenkers zum Anlass zu nehmen, unter dem originellen Logo MA-RX 200 einen bunten Umzug durch diese Straßen mit Abschluss auf dem zentralen 48er Platz mit politischen und kulturellen Beiträgen auf die Beine zu stellen.

Ein neunköpfiges Festkomitee bündelte die Ideen und teilte die Aufgaben auf, so dass sich am Tag nach Marx' 200. Geburtstag rund 600 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg machten mit kreativen Plakaten, historischen Kostümen, roten Hüten und Fahnen. Sogar ein authentischer Karl Marx mit Zylinder und Rauschebart (SPD-Stadtrat Ralph Waibel) war im Jubiläumszug dabei, vor dessen Start ein für diesen Anlass verfasster Text der Liedermacherin Joana vorgetragen wurde.

Während des Zuges gab es in fünf Straßen kurze Stopps, bei denen Hans-Joachim Hirsch, ehemaliger Mitarbeiter des Marchivums, die Namensgeber der „Revolutionsstraßen" in kurzen Vorträgen vorstellte.

Als der Zug auf dem 48er Platz ankam, hatten sich dort viele Zuschauer eingefunden, die in bester Stimmung den kulturellen Beiträgen entgegensahen, die Liedermacher Bernd Köhler moderierte. Vertreten waren die Gruppe „Monimates" unter anderem mit einem „Kapitalismus-Medley" sowie Moritz Keller-Bischoff mit einem eigenen romantischen Song. Es gab politisches Kabarett mit dem Mannheimer Einhart Klucke und die Rezitation eines Marx-Gedichts von Schauspielerin Bettina Franke.

Zum Abschluss des bunten Programms sprach Klaus Stein, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim. Er rückte die Aktualität des „wichtigsten Vordenkers und Vorkämpfers der Arbeitnehmerbewegung" in den Mittelpunkt und würdigte in dessen Werk ganz besonders die wissenschaftliche Analyse der kapitalistischen Funktionsweise und die widerstrebenden Interessen von Kapital und Arbeit als naturgesetzliche Entwicklung, die auch heute gälten. Auf diesem Fundament sei die große Aufgabe der Gewerkschaften eine dialektische: einerseits die Arbeits- und Lebensbedingungen im kapitalistischen System erträglich zu gestalten und gleichzeitig tragfähige ökonomische Entwürfe vorzulegen. *cm*

Dem Vordenker aus alten Zeiten folgten auch heute noch zahlreiche Teilnehmer des Zuges. **Fotos: Meixner**

Neue Ganztagsgrundschule an der Schiller-Schule früher als geplant

Aktuelle Informationen beim Bürgerabend im Neckarauer Volkshaus

NECKARAU. Auch der Stadtbezirk Neckarau-Almenhof-Niederfeld darf sich über einen schnelleren Ausbau der Schulprojekte freuen. Die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Gemeinderatsfraktion Lena Kamrad gab beim Stadtteilgespräch Neckarau einen Überblick über die Fortschritte, die durch das 124-Millionen-Euro-Investitionspaket für Schulen möglich sind. Kamrad erklärte jetzt im Neckarauer Volkshaus: „Dank der hohen Investitionen geht es auch mit den Neckarauer Schulen schneller voran als gedacht. Ursprünglich sollte frühestens 2021 Baubeginn sein, jetzt sollen die Baumaßnahmen bereits 2019/20 beginnen und 2024 abgeschlossen sein. Wir freuen uns, dass der Ausbau der Schillerschule zur Ganztagsgrundschule und die Fusion mit der Wilhelm-Wundt-Grundschule schneller beginnen können."

Stadtrat und SPD-Fraktionsvorsitzender Ralf Eisenhauer beim Bürgerabend im Neckarauer Volkshaus. Foto: zg

Fraktionsvorsitzender Ralf Eisenhauer ergänzte: „Neben der Generalsanierung und dem Umbau zur Ganztagsschule an der Schillerschule, soll auch die Wilhelm-Wundt-Realschule mit einem neuen Dach und einer Sanierung der Fachräume versehen werden. Der Ausbau unserer Schulen ist wichtig für bessere Bildung und damit die Zukunft unserer Kinder."

Hintergrund: Der Gemeinderat hatte kürzlich beschlossen, in den kommenden vier Jahren 124 Millionen Euro für die Schulen in Mannheim zu investieren und damit deutlich mehr als ursprünglich vorgesehen. Möglich werde dies durch zusätzliche Fördermittel von Bund und Land sowie zusätzliche Ausgaben durch die Stadt.

Neues Netzwerk für Seniorinnen und Senioren

Stadträtin Marianne Bade berichtete über den aktuellen Stand zum Seniorennetzwerk Neckarau: „Nachdem wir als Initiatoren den Startschuss gesetzt haben zur Gestaltung neuer Angebote für Senioren in Neckarau, geben wir das Projekt jetzt in nicht-parteiliche Hände. Wie bei der Schulentwicklung ist es auch für das Seniorennetzwerk wichtig, dass sich möglichst viele Institutionen miteinander verknüpfen. Ehrenamtliche und Vereine werden eine wichtige Rolle spielen bei der Ausgestaltung der Angebote, um das Älterwerden in Neckarau zu verbessern."

Mit den Bezirksbeiräten Mathias Kohler und Klaus Hesse konnten die Besucher im Anschluss über aktuelle Anliegen im Stadtteil sprechen. Thema war dabei unter anderem der Wunsch, den Schulweg der Kinder aus dem Quartier der Franz-Grashof-Straße zur Wilhelm-Wundt-Schule sicherer zu machen und dort die Spielmöglichkeiten für Kinder zu verbessern. Hierzu laufen nun Gespräche mit den beteiligten Institutionen. *red/nco*

Klimaschutzagentur Mannheim fördert Dach- und Fassadenbegrünung

MANNHEIM. Neben den Quadraten kommen auch die Stadtteile Jungbusch, Neckarstadt, Schwetzingerstadt-Oststadt und Lindenhof in den Genuss des Förderprogramms zur Dach- und Fassadenbegrünung sowie der Begrünung von Entsiegelungsflächen. Die Begrünung von Dächern, Fassaden- und Entsiegelungsflächen ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas und Wohnumfeldes. Insbesondere in der Innenstadt und den angrenzenden Stadtteilen, steigen die Temperaturen im Sommer oft ins Unerträgliche. Begrünung kann dann Abhilfe schaffen. Bezuschusst werden Maßnahmen von Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen mit bis zu 12.000 Euro. Auch eine damit verbundene Dach- oder Fassadensanierung kann von der Klimaschutzagentur bezuschusst werden.

Weitere Informationen und Unterlagen zum Förderprogramm sowie eine ausführliche Beratung bekommen alle Interessenten kostenfrei bei der Klimaschutzagentur Mannheim in D2, 5-8, telefonisch unter 0621 862 484 10 und im Internet unter www.klima-ma.de. *zg*

KEPLER | QUARTIER
MANNHEIM
URBANES WOHNEN IN ZENTRALER LAGE

PRIVAT STERNSTUNDEN ERLEBEN. MITTENDRIN. IN MANNHEIM.
Attraktive 2 und 3 Zimmer-Eigentumswohnngen im KEPLER-QUARTIER
Beratungspavillon:
Reichskanzler-Müller-/Ecke Heinrich-Lanz-Straße
Mi 10–13 Uhr und 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
info@kepler-quartier.de, www.kepler-quartier.de
0621 8607-255
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Schlaglicht Traditionsbetriebe: Neue Serie in den NAN

NECKARAU. Beim Neckarauer Handwerkstag zeigten jetzt aktuell die Betriebe vor Ort ihre Leistungsfähigkeit. Die Experten und Meister ihres Fachs standen Interessierten Rede und Antwort, erklärten persönlich und aus erster Hand ihr Metier und gaben Auskunft über Ausbildung und Perspektiven. Aus Anlass des Neckarauer Handwerkstags legen die NAN in den kommenden Ausgaben eine neue Serie auf, die die Neckarauer Handwerksberufe näher beleuchten wird und ein Schlaglicht auf die Vielfalt des Handwerks im Mannheimer Traditionsstadtteil wirft. In dieser Ausgabe starten wir mit einem Bericht über die neue Zertifizierung des Betriebs von Wolfgang Weß (Rollladenbau). Viel Spaß beim Lesen (Bericht auf Seite 4). *red/nco*

Beim Handwerkstag konnte bei Jürgen Simon die Einbruchssicherheit eines Fensters erprobt werden. Foto: Kranczoch

Frühlingsluft wehte im Volkshaus

Frühlingsfest der AWO Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof

NECKARAU. Nach dem langen Winter und dem ausgefallenen Februar-Termin war es diesmal etwas Besonderes – das traditionelle Frühlingsfest des AWO-Ortsverbands Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof in der Volkshaus-Gaststätte. Vorsitzende Rosemarie Rehberger begrüßte rund 30 Seniorinnen und Senioren, die sich beim gemütlichen Treff an den mit bunten Primeln geschmückten Tischen sichtlich wohl fühlten. Angeregte Unterhaltung und die Kaffeetafel mit einem leckeren, von engagierten AWO-Frauen gebackenen Kuchenbuffet taten ein Übriges. Für echte Frühlingsstimmung sorgte den ganzen Nachmittag lang Akkordeonmusik mit Gesang von Hugo Withopf. Trotz gerade überstandener Erkältung hatte er für jeden etwas dabei in seinem schier unerschöpflichen Musikrepertoire von Volks- und Frühlingsliedern, Schlagern und Evergreens. Da wurde bei manchem Titel kräftig eingestimmt und Mai, Wiesengrund, Brünnlein, Wald und Heide vielstimmig besungen.

Rosemarie Rehberger nahm in den Gesangspausen Anmeldungen für den nächsten Ganztagesausflug am 29. Mai nach Pirmasens entgegen. Abfahrt ist um 9 Uhr am Marktplatz Neckarau. Fahrtkosten für Mitglieder: 18 Euro, 21 Euro für Gäste. Nachzügler können sich noch anmelden unter Telefon 0621 816232. *cm*

Musikalische Unterhaltung und angeregte Gespräche genossen die Gäste des AWO-Frühlingsfests im Volkshaus. Foto: Meixner

Neu in Neckarau Parkgrabfeld
über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 12. Juni 2018, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Mozarts Erkrankungen
– Eine historische Zeitreise"
Dr. Martin Hatzinger,
Chefarzt der Klinik für Urologie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissen seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.

Eigene Hausкapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim · Am Friedhof 33

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68 info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

MORASCH

FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER

Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.

68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –

Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
23./24.06.: Teilnahme beim Stadtteilfest auf dem Neckarauer Marktplatz
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14-17 Uhr geöffnet.
Infos unter www.verein-geschichte-alt-neckarau.de.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10-12 und 13-17.30 Uhr, Di. 10-12 und 13-19 Uhr, Fr. 9-14 Uhr, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20 Uhr.
Mai/Juni: Bilderausstellung von Atieh Salari „Urteilsbildende Gesellschaft"
08.06.: Britgirl Abroard. Selbstgeschriebene Songs zwischen Melancholie und purer Lebensfreude. Rockpop.
09.06.: Matthias Jung „Chill mal – Neues von der Generation Teenietus. Kabarett.
29.06.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
21.07.: Goldvogel. Die Neckarauer Singer und Songwriter hauchen der Lyrik von Goethe, Hesse oder Rilke „neues Leben" ein. Folk. Bei schönem Wetter im Kommode-Garten.
27.07.: Paddy Schmidt. Front man der Band Paddy goes to Holyhead und genialer Mundharmonikaspieler sorgt für einen magischen Abend. Folk. Bei schönem Wetter im Kommode-Garten.
Eintritt 15 Euro (wenn nicht anders vermerkt), Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Rhein-Neckar-Theater
18.05., 19.05., jeweils 20 Uhr: Dornröschendiät (Musical/Comedy)
25.05., 26.05., jeweils 20 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
27.05., 18 Uhr: Sophie & Inge – babble und singä (Revue /Comedy)
01.06., 20 Uhr: Sophie & Inge – babble und singä (Revue /Comedy)
02.06., 20 Uhr/ 03.06., 18 Uhr: Radio Gaga 70er Show (Schlager/Comedy)
08.06., 20 Uhr: Dornröschendiät (Musical/Comedy)
09.06., 20 Uhr/10.06., 18 Uhr: Nie wieder Alkohol (Komödie/Karaoke)
15.06., 20 Uhr: Halleluja (Musical/Komödie)
16.06., 20 Uhr/17.06., 18 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
22.06., 20 Uhr: Krieg der Geranien (Komödie)
23.06., 20 Uhr/24.06., 18 Uhr: Männerschnupfen (Komödie)
29.06./ 30.06., jeweils, 20 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
Eintritt jeweils 20/23 Euro, Infos und Kartenbestellung unter www.rhein-neckar-theater.de Kartentelefon: 0621 86246820, Di.+Mi. 10-13 Uhr, Do.+Fr. 15-18 Uhr

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; Email info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
28.05., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis, Tel. 0621 857656 Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
29.05.: Ganztagesausflug nach Primasens. Abfahrt: 9 Uhr am Marktplatz Neckarau. Fahrtkosten: Mitglieder18 Euro, Gäste 21 Euro. Last-Minute-Anmeldung bei R. Rehberger, Tel. 0621 816232.
09.06., 14 Uhr: Treffen, Volkshaus

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz
Jeden Mi. 9 Uhr: Werktagskirche, Eucharistiefeier, 18.30 Uhr: Zen-Meditation;
Jeden Fr. 17.25 Uhr: Rosenkranz, 18 Uhr: Eucharistiefeier
19.05./02.06., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
21.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
24.05., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
19 Uhr: Maiandacht von CdG, Kolping u. Elisabethkonferenz
27.05., 11 Uhr: Eucharistiefeier
31.05., 17 Uhr: Rosenkranz
03.06., 11 Uhr: Eucharistiefeier/Flamencomesse
05.06., 10.30 Uhr: Wort Gottes-Feier, Haus am Park
18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
10.06.: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zur Romwallfahrt mit den Firmanden; anschl. Kirchenkaffee
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663, Fax 8620669

→ Gemeinde Maria Hilf
Jeden Mo. 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Jeden Di. 6 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal,
Jeden Mi. 18 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
20.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
21.05., 11 Uhr: Eröffnungsgottesdienst der Religiösen Kinder Woche
23.05./06.06., jeweils 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
27.05., 11 Uhr: Abschlussgottesdienst der Rel. Kinder Woche
31.05., 9.30 Uhr: Festgottesdienst in der Maria Hilf Kirche mit anschl. Fronleichnamsprozession
01.06., 18 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
03.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
09.06., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
10.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August Bebel-Str. 49, Tel. 0621833930

→ Matthäuskirche
Jeden Do. 10 Uhr: Morgenandacht, Kapelle Wichernhaus
20.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen
11 Uhr: Kindergottesdienst
21.05., 11 Uhr: Singe-Gottesdienst mit Taufen
27.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst
11 Uhr: Ökumenischer Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens" in St. Jakobus
31.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Maria Hilf, anschl. Fronleichnamsprozession
03.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
11 Uhr: Kindergottesdienst
10.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
11 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe
Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 06218413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net

→ Lukaskirche
20.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit hl. Abendmahl
27.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst
03.06., 10 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
07.06., 20 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein bei Kerzenschein
10.06., 10 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
15 Uhr: Konzert für Violine und Orgel
Pfarrbüro Lassallestr. 1, Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de, Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr

→ Frauenzimmer
offener Treffpunkt der Lukasgemeinde für Frauen und Männer jenseits der „40"
11.06., 19 Uhr: Frauenzimmer unterwegs – Fotoausstellung im Heppenheimer Haus der Kirche. (Ludwigstraße 13, 64646 Heppenheim „Flüchtlinge in der Warteschlange".
Es gibt Fahrgemeinschaften.
16.06.: Tagesausflug zur essbaren Stadt Andernach. Abfahrt: 8 Uhr an der Lukaskirche, voraus. Rückkehr 20 Uhr.
Anmeldungen:
Tel. 0621 817112 oder lukasgemeinde@ekma.de

→ Markuskirche
20.05., 10 Uhr: Gottesdienst mit Musik zu Pfingsten
27.05.,9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
03.06., 10 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
10.06., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
17 Uhr: Operettenkonzert „Liebe, du Himmel auf Erden"
Pfarrbüro Im Lohr 4, Tel. 816179, Fax 827675, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten n: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

→ Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378495

SUDOKU-ECKE

	2	1	7	6				
	7			5	3	2	8	4
5				9	8		1	
		2		3			4	
3	4	5			6	8		1
	1		5		2	7		
			3		9			
2		3					7	
		6	4		7	9	5	

→ KOMPAKT

Leitender Polizeidirektor Manfred Beuchert ist neuer Stabschef

MANNHEIM. Seit Anfang April 2018 ist der Leitende Polizeidirektor Manfred Beuchert (58) neuer Leiter des Führungs- und Einsatzstabes des Polizeipräsidiums Mannheim. Der „alte" ist auch der „Neue": Mit Beuchert kehrt ein Bekannter zurück, war er doch schon von Oktober 2008 bis zur Umsetzung der Polizeistrukturreform zum 1. Januar 2014 in der gleichen Funktion beim damaligen Polizeipräsidium Mannheim tätig. Er folgt auf Karl Himmelhan, der Anfang des Jahres als Polizeivizepräsident zum Polizeipräsidium Heilbronn gewechselt war.

Manfred Beuchert ist verheiratet und hat vier inzwischen erwachsene Kinder, er wohnt in seiner Heimatgemeinde Mosbach. Der Schwarzgurtträger im Judo und Jiu Jitsu ist Mitglied im Vorstand des badischen Judoverbandes. Seit 1998 nimmt er die Aufgaben des Fachwarts für Judo und Ju Jutsu der Polizei Baden-Württemberg wahr. *red/nco*

Leitender Polizeidirektor Manfred Beuchert ist neuer Stabschef beim Polizeipräsidium Mannheim. Foto: pol

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
15. Juni (04. Juni)	Stadtteilfest Neckarau/Tag der Apotheke
13. Juli (02. Juni)	Freizeit
24. August (13. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
14. September (03. September)	Rund ums Haus/Kerwe Neckarau
28. September (17. September)	Gesundheit
26. Oktober (15. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (19. November)	Advent/Essen & Trinken
21. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 15. Juni

Gutknecht löst Busch ab

Neuwahlen des Vorstandes der CDU Neckarau

NECKARAU. Die CDU Neckarau hat in ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung einen neuen Vorsitzenden gewählt. Stefan Busch kandidierte nach neun Jahren nicht mehr erneut für das Amt. Neuer Vorsitzender wurde Dr. Christoph Gutknecht. Nach seiner Wahl bedankte er sich im Namen des Ortsverbandes bei Busch für dessen Engagement in den letzten Jahren.

Gutknecht möchte in den nächsten beiden Jahren traditionelle Veranstaltungen fortführen, aber auch neue Veranstaltungen etablieren. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Claudia Küstner, Alisa Butterbach und Sebastian Boese gewählt. Auch der Sitzungsleiter und Vorsitzende der CDU im Gemeinderat, Claudius Kranz, bedankte sich für das Engagement Buschs und erinnerte an viele Veranstaltungen wie die Bootstour zur Landtagswahl 2011 oder die Straßenbahnfahrt zur Kommunalwahl 2009.

Inhaltlich möchte sich der Ortsverband weiter für die Belange Neckaraus einsetzen. Daher soll auch die Bürgersprechstunde, die jeden Montag zwischen 18 und 19 Uhr stattfindet und im März zum 200. Mal stattfand, weitergeführt werden. Den Bürgern und Bürgerinnen soll so die Möglichkeit gegeben werden, sich mit ihren Belangen an die CDU Neckarau zu wenden. Der neue Ortsvorsitzende Dr. Christoph Gutknecht kündigte weiter an, dass man eine noch stärkere Wahrnehmung der CDU Neckarau erzielen möchte, auch im Hinblick auf die Kommunalwahl 2019. *red/nco*

Thema in der nächsten Ausgabe: